



Benutzerhandbuch

Full HD PoE Day/Night Network Camera

DCS-2210L

Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen. Informationen in diesem Dokument sind möglicherweise im Zuge der Entwicklung und Anpassung unserer Dienste und Websites überholt und damit nicht mehr relevant. Die neuesten Informationen finden Sie auf der Website www.mydlink.com.

Überarbeitungen des Handbuchs

Überarbeitung	Datum	Beschreibung
1.0	21. Oktober, 2014	Überarbeitung A1 mit Firmware-Version 1.00

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2014 by D-Link Corporation, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Produktübersicht	4	Bildeinrichtung	33
Packungsinhalt	4	Audio und Video	35
Systemanforderungen	5	Voreinstellung.....	37
Einführung	6	Bewegungserkennung	39
Funktionen und Leistungsmerkmale	7	Uhrzeit und Datum	40
Hardware-Überblick	8	Ereigniseinrichtung.....	41
Ansicht von vorn	8	SD-Karte	50
Rückansicht.....	9	Erweitert	51
Seitenansicht.....	10	Digitale Eingabe/Ausgabe.....	51
Installation	11	ICR und IR:.....	52
Konfigurationsfreie Einrichtung.....	11	HTTPS.....	53
Assistent für die Einrichtung der Kamera	14	Zugriffsliste	54
Windows-Benutzer.....	14	SNMP	55
Mac-Benutzer	15	Verwaltung und Wartung	56
Manuelle Hardware-Installation.....	17	Admin.....	56
Montage der Kamera	18	System	57
mydlink	19	Firmware-Upgrade	58
Konfiguration	20	Status	59
Die Konfigurationsschnittstelle	20	Geräteinfo.....	59
Live Video	21	Protokolle	60
Setup	23	Hilfe.....	61
Der Setup-Assistent	23	Spezifikationen: Digitaler Ein-/Ausgang.....	62
Netzwerkeinrichtung	29	Technische Daten	63
Dynamischer DNS (DDNS).....	32	Erklärungen zur Sicherheit.....	66

Produktübersicht

Packungsinhalt



DCS-2210L Full HD PoE Day/Night Network Camera



Ethernet-Kabel (CAT5)



Netzteil



CD-ROM mit Benutzerhandbuch und Software



Installationsanleitung

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Spannung als in dem zum Lieferumfang gehörenden Netzteil führt zu Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Systemanforderungen

Hardware-Anforderungen	<ul style="list-style-type: none">• Eine (1) microSD-Speicherkarte (optional) zur Aufzeichnung auf den integrierten Speicher. SDHC Class 6 oder höher wird empfohlen.
Netzwerkanforderungen	<ul style="list-style-type: none">• Ein Ethernet-basiertes Kabel- oder DSL-Modem• IEEE 802.11n/g Wireless Clients• 10/100 Ethernet• Breitbandzugang zum Internet
Anforderungen des webbasierten Konfigurationshilfsprogramms	<p>Computer mit:</p> <ul style="list-style-type: none">• Microsoft Windows® XP/Vista/7/8, Linux basiertem Betriebssystem oder Mac mit OS X 10.6 oder höher• einem installierten Ethernet-Adapter <p>Browser-Anforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Internet Explorer 7.0 oder höher• Firefox 12 oder höher• Safari 6.0 oder höher (mit Java - installiert und aktiviert)• Chrome 20 oder höher <p>Windows® Benutzer: Vergewissern Sie sich, dass die neueste Java-Version installiert ist. Die neueste Version zum Herunterladen finden Sie hier: www.java.com.</p>

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer DCS-2210L Full HD PoE Day/Night Network Camera. Mit dem Erwerb der DCS-2210L steht Ihnen eine vielseitige Überwachungslösung für kleine Büros oder für Ihr Zuhause zur Verfügung. Dank des 2 Megapixel Progressive Scan (Vollbildverfahren) CMOS-Sensors und einer 1920 x 1080 Auflösung (Full HD) sind Sie in der Lage, Details wie nie zuvor zu erfassen – besonders wichtig für die Gesichtserkennung. Ein integrierter IR-Sperrfilter (IR-Cut-Filter) und Infrarot-LED gewährleisten, dass Ihnen nichts entgeht, egal wie hell oder dunkel die jeweilige Umgebung auch ist. Eine große Unterstützung und Erleichterung ist PoE (Power over Ethernet), d. h., Sie müssen sich bei der Einrichtung Ihrer Kamera vor Ort keine Sorgen über die Verfügbarkeit von Stromanschlüssen machen.

Anders als eine Standard-Webcam bildet die DCS-2210L ein komplettes System mit einem eingebauten Hauptprozessor und einem Webserver, das Videobilder mit hoher Qualität zu Sicherheits- und Überwachungszwecken überträgt. Die DCS-2210L kann mittels Fernzugriff über Ihr lokales Netz von jedem PC aus oder über das Internet mithilfe eines Webbrowsers gesteuert werden. Bestandteil des Produkts ist außerdem die D-ViewCam™ Software von D-Link, die Ihnen die Verwaltung und Handhabung mehrerer Netzwerkkameras mithilfe von Funktionen zur Fernüberwachung, Zeitplan- und Aufnahmeoptionen sowie Bewegungserkennungs- und Benachrichtigungsfunktionen bietet und so alle Anforderungen an eine komplette, kosteneffektive Sicherheitslösung für das eigene Heim erfüllt.

Funktionen und Leistungsmerkmale

Full HD-Auflösung

Die DCS-2210L Full HD PoE Day/Night Network Camera ist mit einem 2 MP Progressive Scan CMOS-Sensor ausgestattet, der eine Auflösung in Full HD (1920 x 1080 Pixel) bietet. So werden für den Videostream mehr Details und eine größere Bildfläche als bei einer analogen CCTV-Kamera erfasst und in sicherheitskritischen Anwendungen wird die Identifizierung Krimineller um einiges leichter.

Der Einfachheit halber - Power over Ethernet (PoE)

Ihre DCS-2210L unterstützt 802.3af Power over Ethernet (PoE). So haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kamera über ein Ethernet-Kabel mit Strom zu versorgen. Dank dieser Funktion müssen Sie sich bei der Einrichtung Ihrer Kamera vor Ort keine Sorgen mehr über die Verfügbarkeit von Stromanschlüssen machen.

IR LED für Tag- und Nachtfunktionalität

Der integrierte IR-Sperrfilter und die Infrarot-LED bieten Ihnen die Möglichkeit nächtlicher Anzeigen und Aufnahmen in dunklen Umgebungen in einem Abstand von bis zu 5 Metern.

Digitaler Eingang (DE) und Ausgang (DA) zum Anschluss externer Geräte

Abgerundet wird das Bild der vielseitigen und flexiblen DCS-2210L noch dadurch, dass Sie an ihren DE/DA-Port zur Integration einer Überwachungslösung einen Alarm oder bestimmte auslösende Funktionen anschließen können.

Fernüberwachungsprogramm

Das Programm D-ViewCam™ fügt der DCS-2210L erweiterte Funktionen hinzu und ermöglicht Administratoren von einem entfernten Standort aus über Intranet oder Internet die Konfiguration und den Zugriff auf die DCS-2210L. Zu den weiteren Funktionen zählen Bildüberwachung, Speichern von Bildern auf einer Festplatte, Anzeige von bis zu 32 Kameras auf einem Bildschirm sowie Momentaufnahmen.

Mikrofon und Lautsprecher integriert

Ihre DCS-2210L deckt nicht nur alle visuellen Komponenten ab, sondern kann auch über ein eingebautes Mikrofon und einen Lautsprecher Sprach- und Audiosignale problemlos über die 2-Wege-Audio-Funktion übertragen.

mydlink-Support

Machen Sie sich die Möglichkeiten zunutze, die Ihnen die Cloud bietet, indem Sie Ihre DCS-2210L der Liste mit Geräten hinzufügen, die über das kostenlose mydlink-Internetportal verwaltet werden können.

Webbasierte Konfiguration

Mit einem Standard-Webbrowser können Administratoren die DCS-2210L direkt von der eigenen Webseite über ein Intranet oder das Internet konfigurieren und verwalten. Dies bedeutet, dass Sie von jedem Standort in der Welt jederzeit Zugriff auf Ihre DCS-2210L haben.

Breite Anwendungspalette

Mit den heutigen Hochgeschwindigkeits-Internetdiensten bietet die DCS-2210L eine ideale Lösung zur Bereitstellung von Live-Videobildern über das Intranet und Internet für die Fernüberwachung. Die DCS-2210L ermöglicht den Fernzugriff mit einem Webbrowser zur Betrachtung von live Bildern und der Administrator kann die DCS-2210L jederzeit und von überall in der Welt aus verwalten und steuern.

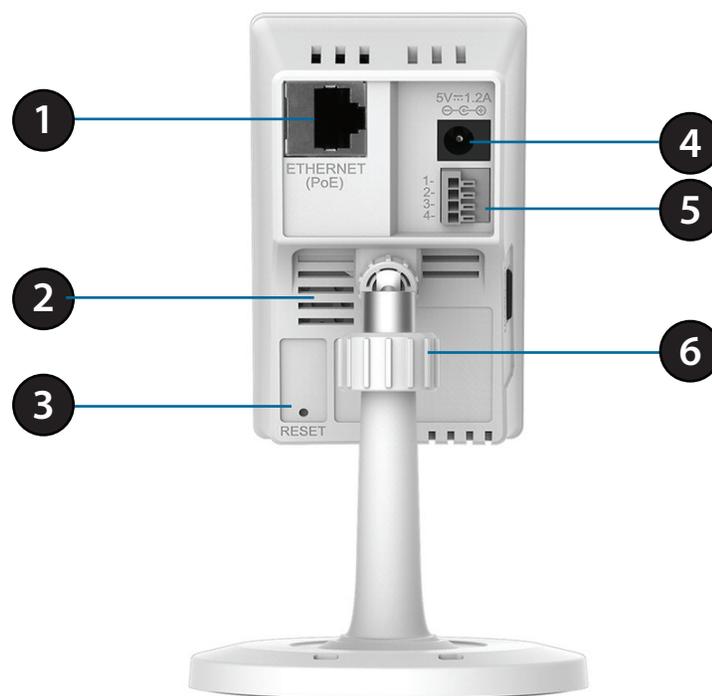
Hardware-Überblick

Ansicht von vorn



1	Status-LED	Zeigt den aktuellen Status der Kamera
2	Infrarot-LED	Zur Ausleuchtung des Sichtfeldes der Kamera bei Nacht
3	PIR-Sensor	Passiv-Infrarot-Sensor zur Bewegungserkennung
4	Kameraobjektiv	Nimmt Videobilder der Umgebung auf
5	Lichtsensoren	Hilft der Kamera beim Wechsel zwischen Tag- und Nachtmodi. Im Nachtmodus wird die IR-LED aktiviert und es erfolgt ein Wechsel zum ICR-Filter (IR-Cut-Removable Filter).
6	Mikrofon	Nimmt Audio-Signale der Umgebung auf

Rückansicht



1	Ethernet-Port	RJ45-Verbindungsstecker für Ethernet
2	Lautsprecher	Audioausgabe
3	Rücksetzknopf (Reset)	Drücken und halten Sie diese Taste 10 Sekunden lang, um die Kameraeinstellungen zurückzusetzen
4	Stromanschluss	Für den Anschluss an das Netzteil (5 V Gleichstrom)
5	Steckverbinder für digitalen Ein- und Ausgang	E/A-Anschlüsse für externe Geräte
6	Anpassungsring	Durch Festziehen oder Lösen des Anpassungsringes kann die Position der Kamera justiert werden

Seitenansicht



1

microSD-Karteneinschub

Setzen Sie zum lokalen Speichern von aufgenommenen Bildern und Videoaufnahmen eine microSD-Karte ein

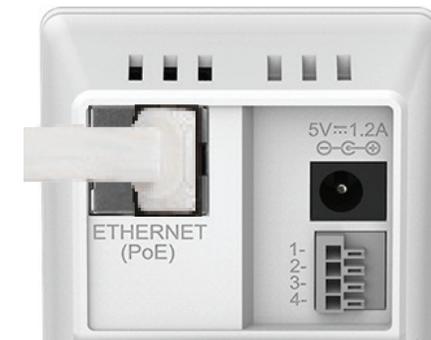
Konfigurationsfreie Einrichtung

Wenn Sie einen mydlink-fähigen Cloud-Router haben, können Sie die Vorteile der konfigurationsfreien Verbindung nutzen. Die konfigurationsfreie Verbindung konfiguriert die Einstellungen der Kamera automatisch für Sie und fügt sie automatisch Ihrem mydlink-Konto hinzu. Diese Art der Einrichtung ermöglicht es Ihnen, Ihre Kamera einfach an die Stromzufuhr anzuschließen und mit Ihrem Router zu verbinden. Der Rest des Einrichtungsvorgangs erfolgt automatisch.

Verbinden Sie Ihre Kamera mit Ihrem mydlink-aktivierten Cloud-Router und die konfigurationsfreie Verbindungsfunktion konfiguriert Ihre DCS-2210L automatisch und fügt die Kamera auch automatisch Ihrem mydlink-Konto hinzu. Sie können nun aus der Ferne über die mydlink.com Website auf Ihre DCS-2210L Kamera zur Verwaltung und Überwachung zugreifen.

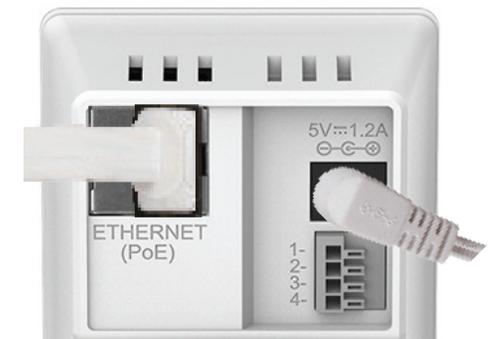
Ethernet-Kabel anschließen

Bei Verwendung einer Power over Ethernet (PoE) Verbindung: Schließen Sie das mitgelieferte Ethernet-Kabel an den Ethernet-Port auf der Rückseite der DCS-2210L an und verbinden Sie sie mit Ihrem Router.



Externes Netzteil anschließen (optional)

Schließen Sie das externe Netzteil an den Gleichstromeingang auf der Rückseite der DCS-2210L an und stecken Sie das Steckernetzteil in eine Wandsteckdose oder Steckdosenleiste (Sammelschiene).



Prüfen Sie Ihr mydlink-Konto

Öffnen Sie einen Webbrowser von irgendeinem Computer, rufen Sie **http://www.mydlink.com** auf und melden Sie sich auf Ihrem Konto an. Sobald mydlink Ihre Kamera erkennt, erscheint der Hinweis **New Device Found!** (Neues Gerät gefunden) im unteren linken Fensterbereich. Klicken Sie auf den Namen des Geräts, um fortzufahren.

The screenshot shows the mydlink web interface for a DCS-2210L router. The top navigation bar includes 'My Devices', 'Shared Devices', 'My Services', and 'My Profile'. The main content area is divided into 'Router Status' and 'Settings'. The 'Settings' tab is active, displaying various network parameters:

- Model Name: DIR-605L
- Network Name (SSID): Taonet
- Internet IP: 192.168.1.103
- LAN IP: 192.168.0.1
- Connected Devices: 5 device(s)

Below the settings, there is a 'Connection List' table with the following data:

Device	Device Name	IP Address	MAC Address	Block
	CardboardBox	192.168.0.110	00:26:2D:02:FE:FA	<input type="checkbox"/>
	--	192.168.0.120	04:54:53:59:53:18	<input type="checkbox"/>
	HeiGuy	192.168.0.100	00:1A:92:E2:4D:C9	<input type="checkbox"/>
	--	192.168.0.121	28:E0:2C:DC:0A:BE	<input type="checkbox"/>
	--	192.168.0.101	F0:A2:25:AA:9C:C3	<input type="checkbox"/>

At the bottom left, a 'New Devices!' notification box is visible, listing 'DCS-2210L'.

Es wird eine Zusammenfassung und Bestätigung der automatisch konfigurierten Details angezeigt. Notieren Sie sich die Informationen und klicken Sie auf **OK**, um die Kamera Ihrem Konto hinzuzufügen.

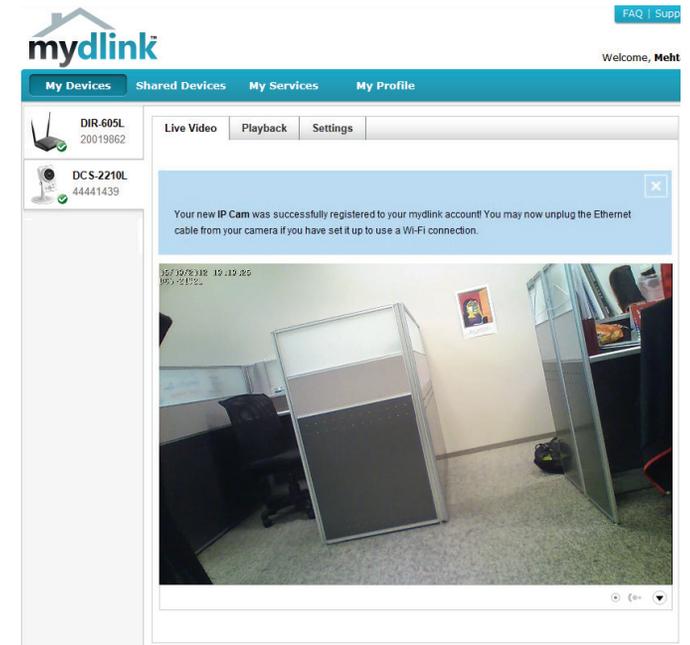
The screenshot shows a dialog box titled 'Confirming New Device'. It asks: 'Do you want to add this new device to your mydlink account?'. Below the question, the following information is displayed:

- 装置名稱: DCS-2210L
- mydlink Number: 30034971
- Network name (SSID): dlink-07725
- Admin Password: 7D5XLBUX

Below this information, it says: 'You can change these default settings by going to 進階設定 after add it to your device list.' At the bottom, there are two buttons: 'Not now' and '是' (Yes).

Die konfigurationslose Einrichtung Ihrer Kamera ist nun abgeschlossen und Ihre Kamera wurde Ihrem mydlink-Konto hinzugefügt. Sie können Ihre Kamera nun auf der Registerkarte 'mydlink Live View' anzeigen.

Ihre Kamera ist nun eingerichtet und Sie können mit **mydlink auf Seite 19** fortfahren, um mehr über die mydlink-Funktionen dieser Kamera zu erfahren, oder Sie können mit **Konfiguration auf Seite 20** fortfahren, wenn Sie Informationen zur erweiterten Konfiguration Ihrer Kamera wünschen.



Assistent für die Einrichtung der Kamera Windows-Benutzer

Legen Sie die im Lieferumfang des Produkts enthaltene Installations-CD-ROM in das optische Laufwerk Ihres Computers, um die automatische Programmausführung zu starten.

Klicken Sie einfach auf **Set up your Cloud Camera** (Ihre Cloud-Kamera einrichten). Der Setup-Assistent wird geöffnet und führt Sie schrittweise durch den Installationsprozess, vom Anschließen Ihrer Hardware und Konfiguration Ihrer Kamera bis zur Registrierung in Ihrem mydlink-Konto.



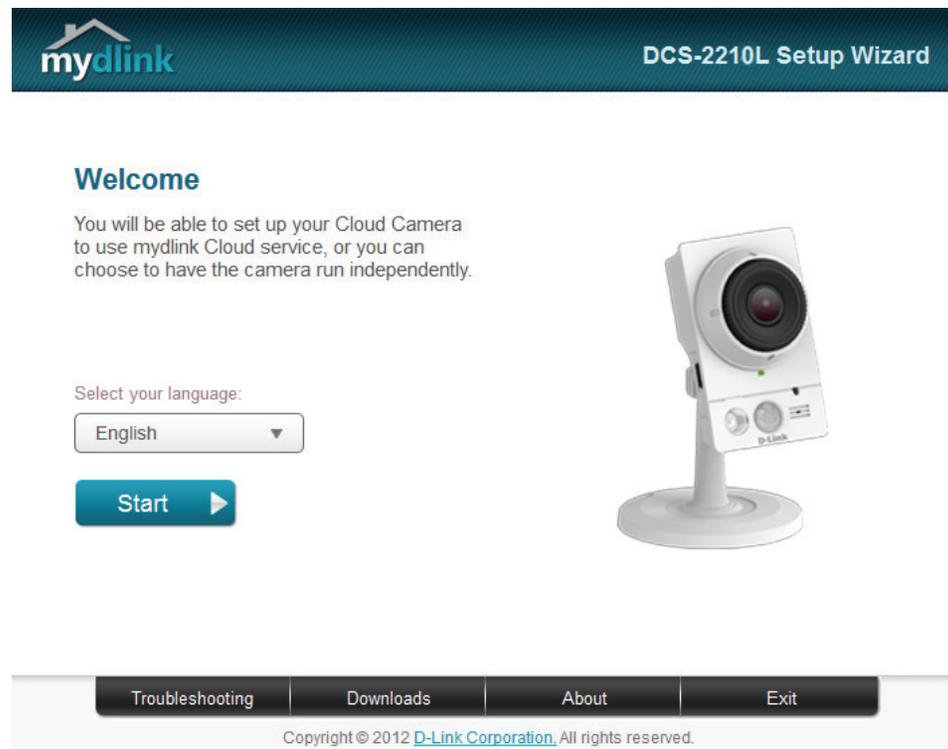
Hinweis: Falls das Autorun-Programm nicht startet, wenn Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PCs einlegen, öffnen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk unter 'Arbeitsplatz' und doppelklicken Sie auf die Datei **autorun.exe**.

Mac-Benutzer

Legen Sie die Installations-CD-ROM in das Laufwerk Ihres Computers. Öffnen Sie auf dem Desktop Ihr CD-Laufwerk und doppelklicken Sie auf die Datei **SetupWizard**.



Innerhalb von 20-30 Sekunden wird der Setup-Assistent geöffnet. Er führt Sie schrittweise durch den Installationsprozess, vom Anschließen Ihrer Hardware und Konfiguration Ihrer Kamera bis zur Registrierung in Ihrem mydlink-Konto.

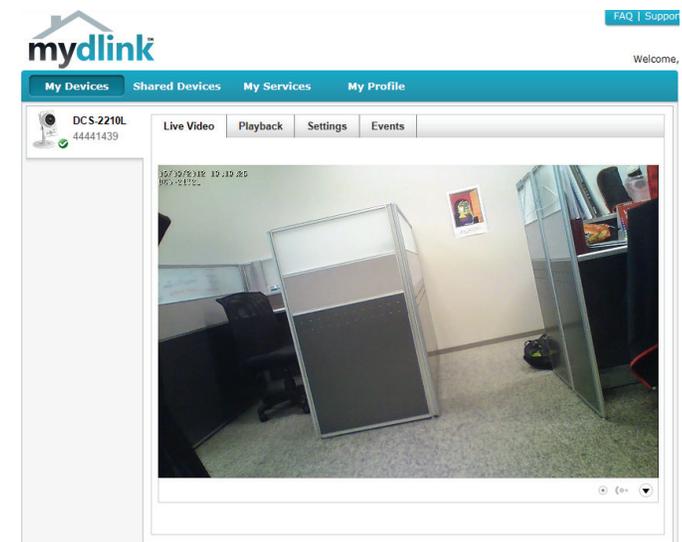


Bestätigen Sie die Details zur Anmeldung auf Ihrer Kamera sowie die IP-Adressangaben und klicken Sie auf **Done** (Abgeschlossen).



Ihre DCS-2210L Kamera ist nun eingerichtet. Melden Sie sich auf Ihrem mydlink-Konto an und entdecken Sie die vielen Vorteile, die Ihnen auf diesem Konto zur Verfügung stehen.

Ihre Kamera ist nun eingerichtet und Sie können mit **mydlink auf Seite 19** fortfahren, um mehr über die mydlink-Funktionen dieser Kamera zu erfahren, oder Sie können mit **Konfiguration auf Seite 20** fortfahren, wenn Sie Informationen zur erweiterten Konfiguration Ihrer Kamera wünschen.



Manuelle Hardware-Installation

Falls Sie Ihre Kamera ohne die Hilfe des Kameraeinrichtungsassistenten einrichten möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

Hinweis: Um die mydlink-Funktionen dieses Produkts zu verwenden, müssen Sie den Kameraeinrichtungsassistenten verwenden.

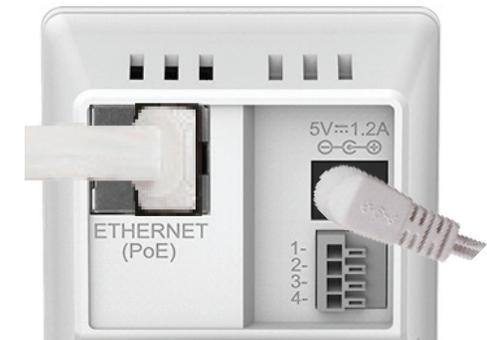
Ethernet-Kabel anschließen

Bei Verwendung einer Power over Ethernet (PoE) Verbindung: Schließen Sie das mitgelieferte Ethernet-Kabel an den Ethernet-Port auf der Rückseite der DCS-2210L an und verbinden Sie sie mit Ihrem Router.



Externes Netzteil anschließen (optional)

Schließen Sie das externe Netzteil an den Gleichstromeingang auf der Rückseite der DCS-2210L an und stecken Sie das Steckernetzteil in eine Wandsteckdose oder Steckdosenleiste (Sammelschiene).

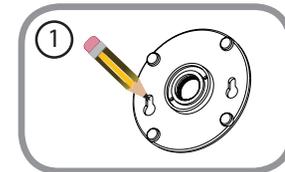


Montage der Kamera

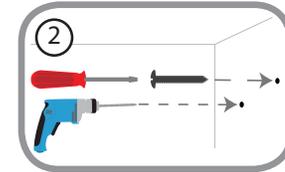
Nutzen Sie die unten beschriebenen Schritte als Hilfe bei der Montage der Kamera.

i Es ist ratsam, zuerst die Kamera zu konfigurieren, bevor Sie die Montage der Kamera vornehmen.

1. Halten Sie die Kameramontageplatte an der Stelle gegen die Wand bzw. Decke, wo Sie sie anbringen möchten. Markieren Sie mit einem Bleistift, wo die Montagelöcher gebohrt werden sollen.

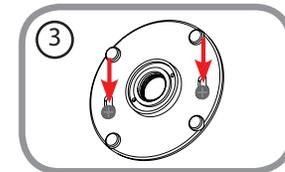


2. Verwenden Sie die für die Beschaffenheit der Wand oder Decke entsprechend geeigneten Werkzeuge, um dort die zwei Löcher zu bohren oder Schrauben anzubringen, wo Sie die Markierungen vorgenommen haben. Besteht die Wand aus Beton, bohren Sie zunächst die Löcher, setzen Sie dann die Plastikdübel und anschließend die Schrauben ein.

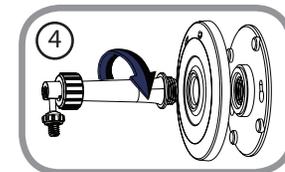


! Der Abstand zwischen der Kamera und den Schraubköpfen sollte 3 mm betragen.

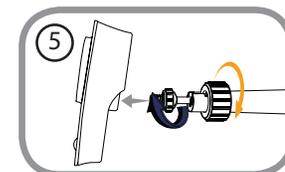
3. Setzen Sie die Montageplatte auf die an der Wand angebrachten Schrauben. Stellen Sie sicher, dass Sie die Schraubköpfe über die großen Löcher anbringen und schieben Sie die Platte nach unten, sodass sie fest sitzt. Um sicher zu gehen, dass sie fest angebracht ist, ziehen Sie die Platte kurz ganz leicht nach vorn.



4. Setzen Sie die Plattenabdeckung auf die Platte und schrauben Sie den Kamerafuß im Uhrzeigersinn in die Montageplatte.



5. Richten Sie den Winkel der Kamera Ihren Wünschen entsprechend aus und ziehen Sie dann die Manschette des Kamerafußes fest an, um sie in dieser Position zu fixieren.



mydlink

Nach Registrierung Ihrer DCS-2210L Kamera in einem mydlink-Konto mithilfe des Assistenten zur Installation der Kamera können Sie aus der Ferne (remote) über die Website www.mydlink.com auf Ihre Kamera zugreifen. Sobald Sie sich in Ihrem mydlink-Konto angemeldet haben, wird ein Fenster, das dem folgenden ähnlich ist, angezeigt:

The screenshot displays the mydlink web interface. At the top left is the mydlink logo. To the right, there are links for 'FAQ | Support | Language: English'. Below this, a user greeting reads 'Welcome, paul niland | Sign out'. The main navigation bar includes 'My Devices', 'Shared Devices', 'My Services', and 'My Profile'. The 'My Devices' section is active, showing a device named 'DCS-2210L' with ID '44441439'. Below the device name are tabs for 'Live Video', 'Playback', 'Settings', and 'Events'. The 'Live Video' tab is selected, displaying a real-time video feed of an office cubicle. The video feed includes a timestamp '05/10/2012 10:10:25' and 'DCS-2210L'. To the right of the video feed is a sidebar with sections: 'News' (listing server shutdown notifications), 'Support' (with links for Setup wizard, User manual, Firmware, and Quick Installation Guide), and 'Top 5 FAQs' (listing common user questions). At the bottom of the page, there are links for 'Global D-Link | About mydlink | Terms of Use | Privacy Policy | Contact Us' and a copyright notice: 'Copyright©2008-2012 D-Link Corp. All rights reserved.'

Nähere Informationen zur Verwendung der Kamera mit mydlink finden Sie im Bereich **Support** der mydlink-Website. Sie können außerdem im Bereich **Benutzerhandbuch** nach Ihrem Produkt suchen. Dort finden Sie die neueste Bedienungsanleitung für die mydlink-Funktionen der Kamera.

Konfiguration

Die Konfigurationsschnittstelle

Nach erfolgreicher Durchführung der Anleitungen des Assistenten (Camera Installation Wizard) ist Ihre Kamera einsatzbereit. Mithilfe des integrierten Web-Konfigurationsprogramms haben Sie einfachen Zugriff auf Ihre DCS-2210L und können sie leicht konfigurieren. Geben Sie nach Abschluss des Assistenten die IP-Adresse Ihrer Kamera in einen Webbrowser ein, zum Beispiel in Mozilla Firefox. Um sich anzumelden, geben Sie den Benutzernamen **admin** und das von Ihnen im Assistenten zur Installation der Kamera erstellte Kennwort ein. Haben Sie kein Kennwort erstellt, lassen Sie das Feld zur Angabe des Kennworts leer. Das ist der vorgegebene Standard. Klicken Sie nach Eingabe Ihres Kennworts auf **OK**.



Live Video

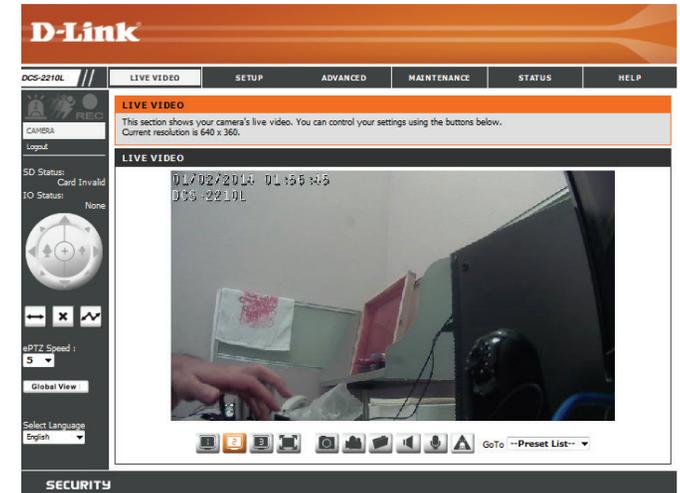
In diesem Abschnitt werden Live-Videoaufnahmen Ihrer Kamera angezeigt. Durch Auswahl der unten aufgelisteten Symbole können Sie Ihre Kamera bedienen. Sie können auch Ihre Sprache im Dropdown-Menü auf der linken Seite des Bildschirms auswählen.

Mithilfe der Maus können Sie das Live-Video-Bild vergrößern und verkleinern. Durch Klicken mit der rechten Maustaste verkleinern Sie das Bild, durch Klicken mit der linken Maustaste vergrößern Sie es.

SD-Status: Über diese Option wird der Status der SD-Karte angezeigt. Wenn keine SD-Karte eingelegt wurde, wird auf diesem Bildschirm die Meldung „Card Invalid“ (Karte ungültig) angezeigt.

IO Status (E/A- Status): Über diese Option wird der Status eines ggf. angeschlossenen E/A-Geräts angezeigt.

	Digitale Eingabeanzeige	Die Farbe dieser Anzeige ändert sich, wenn ein digitales Eingangssignal erkannt wird.
	Bewegungsauslöser-Anzeige	Die Farbe dieser Anzeige ändert sich, wenn etwas eingetreten ist, was ein Ereignis auslöst. Hinweis: Die Videobewegungserkennungsfunktion der Kamera muss aktiviert sein.
	Aufnahmeanzeige	Während einer Aufnahme ändert sich die Farbe dieser Anzeige.
	Steuerfeld	Mit diesem Steuerfeld können Sie die Anzeige innerhalb des Ansichtsbereichs (sofern vordefiniert) der Kamera elektronisch schwenken, neigen sowie vergrößern bzw. verkleinern (als ePTZ zusammengefasst).
	Autom. Schwenken	Startet die automatische Schwenkfunktion. Der Ansichtsbereich wechselt innerhalb des Sichtfeldes hin und her.
	Stopp	Stoppt den automatischen Schwenkvorgang.
	Voreinstellungspfad	Startet die Kamerabewegung entlang dem vorher festgelegten Pfad.

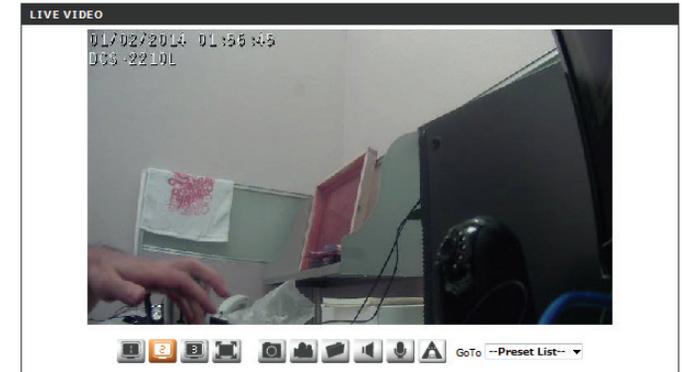


ePTZ Speed (ePTZ- Geschwindigkeit): Sie können einen Wert zwischen 0 und 64 wählen. 0 ist die langsamste und 64 die schnellste.

Global View (Globale Ansicht): Dieses Fenster kennzeichnet das Gesamtsichtfeld der Kamera. Das rote Feld kennzeichnet den sichtbaren Ansichtsbereich (ROI, Region of Interest).

Language (Sprache): Über dieses Menü können Sie die Sprache der Benutzeroberfläche auswählen.

- | | |
|---|---|
|  Videoprofil 1 |  Videoclip aufnehmen |
|  Videoprofil 2 |  Speicherordner festlegen |
|  Videoprofil 3 |  Anhören/Audio Ein (von Mikrofon) stoppen |
|  Vollbildmodus |  Start/Audio Aus (nach Lautsprecher) stoppen |
|  Momentaufnahme machen |  Digitale Ausgabe starten/stoppen |



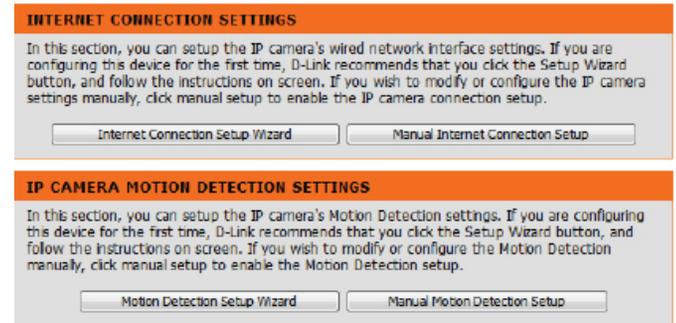
Go to (Zur Position): Wenn Voreinstellungen konfiguriert wurden, können Sie in dieser (Preset List) Liste eine Voreinstellung auswählen, um sie anzuzeigen.
(Voreinstellungsliste)

Setup

Der Setup-Assistent

Klicken Sie zur Konfiguration Ihrer DCS-2210L auf **Internet Connection Setup Wizard** (Setup-Assistent für die Internetverbindung). Sie können alternativ dazu auch auf **Manual Internet Connection Setup** (Manuelle Einrichtung der Internetverbindung) klicken, um Ihre DCS-2210L manuell zu konfigurieren. Fahren Sie mit **Netzwerkeinrichtung auf Seite 29** fort.

Um die Einstellungen für die Bewegungserkennung Ihrer DCS-2210L schnell zu konfigurieren, klicken Sie auf **Motion Detection Setup Wizard** (Setup-Assistent für die Bewegungserkennung). Wenn Sie Ihre Einstellungen ohne den Assistenten eingeben möchten, klicken Sie auf **Manual Motion Detection Setup** (Manuelle Einrichtung der Bewegungserkennung) und fahren Sie mit **Bewegungserkennung auf Seite 39** fort.

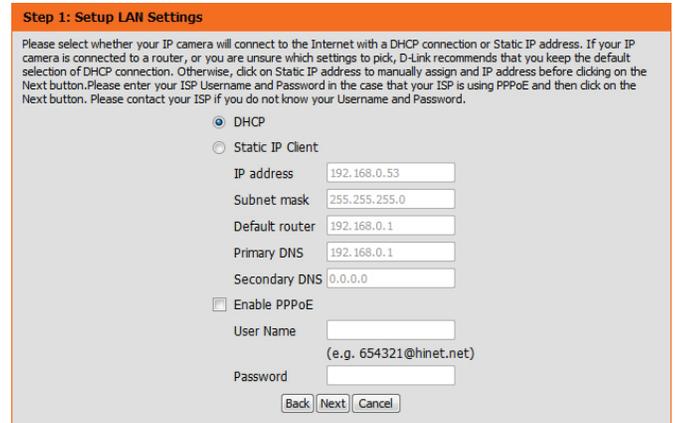


Setup-Assistent für die Internetverbindung

Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch den Konfigurationsprozess Ihrer neuen D-Link-Kamera und hilft Ihnen, eine Verbindung der Kamera zum Internet herzustellen. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Hinweis: Wählen Sie DHCP, wenn Sie nicht sicher sind, welche Einstellungen Sie wählen sollen.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Abschnitt 4: Konfiguration

Wählen Sie **Static IP** (Statische IP-Adresse), wenn Ihr Internetdienstanbieter Ihnen die Einstellungen für die Verbindung bereitgestellt hat oder wenn Sie eine statische Adresse innerhalb Ihres Heimnetzwerks einrichten möchten. Geben Sie die passenden Konfigurationsinformationen ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wenn Sie PPPoE verwenden, wählen Sie **Enable PPPoE** (PPPoE aktivieren) und geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Andernfalls klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Wenn Sie ein Dynamic DNS-Konto haben und festlegen möchten, dass die Kamera Ihre IP-Adresse automatisch aktualisiert, aktivieren Sie **Enable DDNS** (DDNS aktivieren) und geben Sie Ihre Host-Informationen ein. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Geben Sie einen Namen für Ihre Kamera ein und klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Step 1: Setup LAN Settings

Please select whether your IP camera will connect to the Internet with a DHCP connection or Static IP address. If your IP camera is connected to a router, or you are unsure which settings to pick, D-Link recommends that you keep the default selection of DHCP connection. Otherwise, click on Static IP address to manually assign and IP address before clicking on the Next button. Please enter your ISP Username and Password in the case that your ISP is using PPPoE and then click on the Next button. Please contact your ISP if you do not know your Username and Password.

DHCP

Static IP Client

IP address

Subnet mask

Default router

Primary DNS

Secondary DNS

Enable PPPoE

User Name

(e.g. 654321@hinet.net)

Password

Step 2: Setup DDNS Settings

If you have a Dynamic DNS account and would like the IP camera to update your IP address automatically, enable DDNS and enter in your host information below. Please click on the Next button to continue.

Enable DDNS

Server Address <<

Host Name

User Name

Password

Verify Password

Timeout (hours)

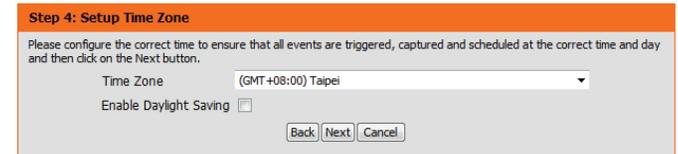
Step 3: IP camera Name Settings

D-Link recommends that you rename your IP camera for easy accessibility. You can then identify and connect to your IP camera via this name. Please assign a name of your choice before clicking on the Next button.

IP camera Name

Abschnitt 4: Konfiguration

Stellen Sie die korrekte Zeit ein, um sicherzustellen, dass alle Ereignisse wie geplant ausgelöst werden. Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.



Step 4: Setup Time Zone

Please configure the correct time to ensure that all events are triggered, captured and scheduled at the correct time and day and then click on the Next button.

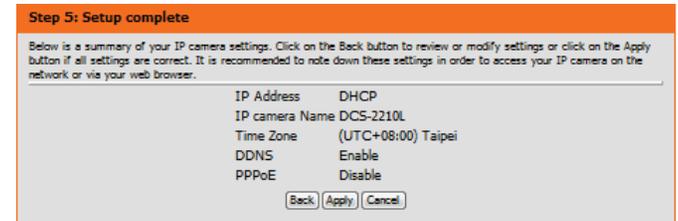
Time Zone (GMT+08:00) Taipei

Enable Daylight Saving

Back Next Cancel

Wenn Sie DHCP ausgewählt haben, wird eine Zusammenfassung Ihrer Einstellungen angezeigt, darunter auch die IP-Adresse Ihrer Kamera. Notieren Sie sich alle diese Informationen, da Sie sie für den Zugriff auf Ihre Kamera benötigen.

Klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um Ihre Einstellungen zu speichern.



Step 5: Setup complete

Below is a summary of your IP camera settings. Click on the Back button to review or modify settings or click on the Apply button if all settings are correct. It is recommended to note down these settings in order to access your IP camera on the network or via your web browser.

IP Address	DHCP
IP camera Name	DCS-2210L
Time Zone	(UTC+08:00) Taipei
DDNS	Enable
PPPoE	Disable

Back Apply Cancel

Der Setup-Assistent für die Bewegungserkennung

Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch den Konfigurationsprozess der Bewegungserkennungsfunktionen Ihrer Kamera.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Schritt 1

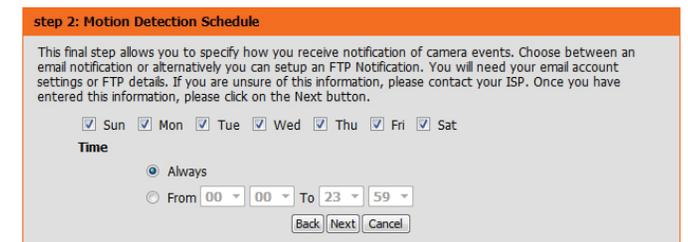
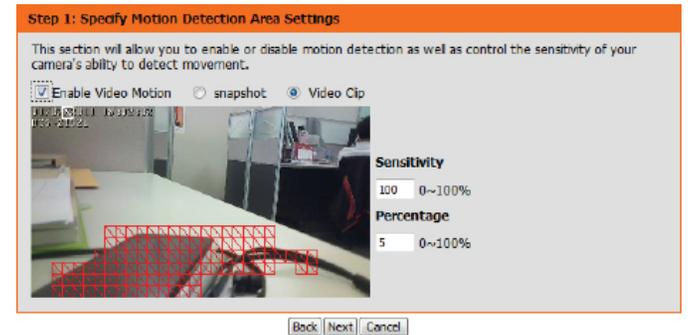
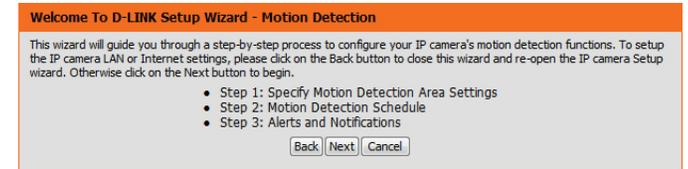
In diesem Schritt können Sie die Bewegungserkennung aktivieren bzw. deaktivieren, die Empfindlichkeit bei der Bewegungserkennung angeben und die Fähigkeit der Kamera zur Bewegungserkennung anpassen.

Sie können angeben, ob die Kamera bei der Erkennung einer Bewegung eine Momentaufnahme (Schnappschuss) oder einen Videoclip aufnimmt.

Unter **Bewegungserkennung (Bewegungserkennung auf Seite 39)** wird beschrieben, wie Sie die Bewegungserkennung konfigurieren.

Schritt 2

In diesem Schritt können Sie die Bewegungserkennung auf Grundlage eines benutzerdefinierten Zeitplans aktivieren. Geben Sie dazu die Tage und die Stunden an. Sie können auch angeben, dass Bewegungen immer aufgezeichnet werden.



Schritt 3

In diesem Schritt legen Sie fest, wie Sie Ereignisbenachrichtigungen von Ihrer Kamera erhalten. Sie können Benachrichtigungen deaktivieren oder festlegen, dass Sie Benachrichtigungen per E-Mail oder FTP erhalten.

Geben Sie die erforderlichen Informationen für Ihr E-Mail- oder FTP-Konto ein.

Klicken Sie auf **Next** (Weiter), um fortzufahren.

Step 3: Alerts and Notification

This final step allows you to specify how you receive notification of camera events. Choose between an email notification or alternatively you can setup an FTP Notification. You will need your email account settings or FTP details. If you are unsure of this information, please contact your ISP. Once you have entered this information, please click on the Next button.

Do not notify me

Email

Sender email address: danielpan@gmail.com

Recipient email address: danielpan@gmail.com

Server address: gmail.com.smtp

User name: admin

Password: *****

Port: 25

This server requires a secure connection (StartTLS)

FTP

Server address: []

Port: 21

User name: []

Password: []

Remote folder name: []

Back Next Cancel

Schritt 4

Damit ist der Assistent zur Einrichtung der Bewegungserkennung beendet.

Überprüfen Sie Ihre Einstellungen und klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), um sie zu speichern.

Step 4: Setup Complete

You have completed your IP camera setup. Please click the Back button if you want to review or modify your settings or click on the Apply button to save and apply your settings.

Motion Detection : Enable

EVENT : Video Clip

Schedule Day : Sun ,Mon ,Tue ,Wed ,Thu ,Fri ,Sat ,

Schedule Time : Always

Alerts and Notification : Email

Back Apply Cancel

Warten Sie einen Moment, bis die Kamera die Einstellungen gespeichert hat und dann einen Neustart durchführt.

Step 4: Setup Complete

You have completed your IP camera setup. Please click the Back button if you want to review or modify your settings or click on the Apply button to save and apply your settings.

Changes saved.IP camera's network is restarting, please wait for 5 seconds ...

Back Apply Cancel

Netzwerkeinrichtung

In diesem Abschnitt konfigurieren Sie die Netzwerkverbindungen für Ihre Kamera. Achten Sie darauf, alle erforderlichen Informationen korrekt einzugeben. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

LAN Settings (LAN-Einstellungen): In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen für Ihr lokales Netzwerk (LAN) konfigurieren.

DHCP: Wählen Sie diese Verbindung aus, wenn ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk ausgeführt wird und die Kamera automatisch eine IP-Adresse erhalten soll.

Bei Wahl von DHCP müssen Sie die IP-Adresseinstellungen nicht angeben.

Statische IP-Adresse: Sie können vom Netzwerkadministrator eine statische oder feste IP-Adresse und andere Netzwerkinformationen für Ihre Kamera beziehen. Eine statische IP-Adresse kann den zukünftigen Zugriff auf die Kamera vereinfachen.

IP Address (IP-Adresse): Geben Sie die feste IP-Adresse in dieses Feld ein.

Subnet Mask (Subnetzmaske): Diese Nummer wird verwendet, um festzustellen, ob sich das Ziel im gleichen Subnetz befindet. Der Standardwert ist 255.255.255.0.

Default Gateway (Standard-Gateway): Das Gateway, das zum Weiterleiten von Frames zu Zielen in anderen Subnetzen verwendet wird. Ungültige Gateway-Einstellungen können zu Fehlern bei Übertragungen zu einem anderen Subnetz führen.

Primary DNS (Primärer DNS): Der primäre Domännennamenserver (DNS) übersetzt Namen in IP-Adressen.

Secondary DNS (Sekundärer DNS): Der sekundäre DNS dient als Reserve für den primären DNS.

NETWORK SETUP
You can configure your LAN and Internet settings here.

Save Settings Don't Save Settings

LAN SETTINGS

DHCP
 Static IP Client

IP address: 192.168.0.53
Subnet mask: 255.255.255.0
Default router: 192.168.0.1
Primary DNS: 192.168.0.1
Secondary DNS: 0.0.0.0

Enable UPnP presentation
 Enable UPnP port forwarding

Forwarding Port: 1024 Test
Forwarding Status: UPnP forwarding is inactive

PPPoE SETTINGS

Enable Disable

User Name:
Password:
Confirm password:
PPPoE Status: PPPoE is inactive.

HTTP

HTTP port: 80
Access name for stream1: video1.mjpg
Access name for stream2: video2.mjpg
Access name for stream3: video3.mjpg

HTTPS

HTTPS port: 443

Enable UPnP Presentation (UPnP-Präsentation aktivieren): Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, kann Ihre Kamera als UPnP-Gerät im Netzwerk konfiguriert werden.

Enable UPnP Port Forwarding (UPnP-Portweiterleitung aktivieren): Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, kann die Kamera in einem UPnP-fähigen Netzwerk dem Router automatisch Portweiterleitungseinträge hinzufügen.

Enable PPPoE (PPPoE aktivieren): Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Ihr Netzwerk PPPoE verwendet.

User Name / Password (Benutzername/Kennwort): Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort Ihres PPPoE-Kontos ein. Geben Sie das Kennwort im Feld 'Confirm Password' (Kennwort bestätigen) noch einmal ein. Sie erhalten diese Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter.

HTTP Port: Die Standard-Portnummer ist 80.

Access Name for Stream 1~3 (Zugriffsname für Stream 1~3): Der Standardname lautet video#.mjpg. Dabei ist # die Nummer des Streams.

HTTPS Port: Sie können einen PC mit einem sicheren Browser verwenden, um eine Verbindung mit dem HTTPS-Port der Kamera herzustellen. Die Standard-Portnummer ist 443.

RTSP Port: Die Portnummer für das RTSP-Streaming auf Mobilgeräte, wie beispielsweise Mobiltelefone oder PDA-Geräte. Die Standard-Portnummer ist 554. Sie können die Adresse eines bestimmten Streams angeben. Der Zugriff auf „live1.sdp“ ist beispielsweise über „rtsp://x.x.x.x/video1.sdp“ möglich. Dabei ist x.x.x.x die IP-Adresse Ihrer Kamera.

The screenshot displays the configuration interface for a camera, organized into several sections:

- LAN SETTINGS:** Includes radio buttons for DHCP (selected) and Static IP Client. Fields for IP address (192.168.0.53), Subnet mask (255.255.255.0), Default router (192.168.0.1), Primary DNS (192.168.0.1), and Secondary DNS (0.0.0.0). Checkboxes for 'Enable UPnP presentation' (checked) and 'Enable UPnP port forwarding' (unchecked). A 'Forwarding Port' field is set to 1024 with a 'Test' button. The status is 'UPnP forwarding is inactive'.
- PPPOE SETTINGS:** Includes radio buttons for 'Enable' and 'Disable' (selected). Fields for 'User Name', 'Password', and 'Confirm password'. The status is 'PPPoE is inactive'.
- HTTP:** A 'HTTP port' field is set to 80. Three 'Access name for stream' fields are set to video1.mjpg, video2.mjpg, and video3.mjpg.
- HTTPS:** An 'HTTPS port' field is set to 443.
- RTSP:** A dropdown for 'Authentication' is set to 'Disable'. An 'RTSP port' field is set to 554. Three 'Access name for stream' fields are set to live1.sdp, live2.sdp, and live3.sdp.

Enable CoS (CoS aktivieren): Durch Aktivierung der CoS-Einstellung (Class of Service/ Serviceklasse) wird eine 'Best-effort'-Richtlinie ohne jegliche Bandbreitenreservierung implementiert.

Enable QoS (QoS aktivieren): Durch Aktivierung von QoS (Quality of Service) können Sie eine Richtlinie für die Datenverkehrspriorität angeben, um einen verlässlichen 'Quality of Service' (Dienstgüte) bei Zeiten hohen Datenaufkommens zu gewährleisten. Ist die DCS-2210L selbst mit einem Router verbunden, der QoS implementiert, haben die Einstellungen des Routers Vorrang vor den QoS-Einstellungen der Kamera.

Enable IPV6 (IPv6 aktivieren): Aktivieren Sie die IPv6-Einstellung zur Verwendung des IPv6-Protokolls. Bei Aktivierung dieser Option können Sie die Adresse manuell einrichten, eine optionale IP-Adresse sowie einen optionalen Router und einen optionalen primären DNS angeben.

Enable Multicast for stream (Multicast für Stream aktivieren): Die DCS-2210L ermöglicht es Ihnen, jede der verfügbaren Streams in Form eines Multicast über eine Gruppenadresse zu senden und den TTL-Wert für jeden Stream festzulegen. Geben Sie den Port und die TTL-Einstellungen ein, die Sie anstelle der Standardeinstellungen verwenden möchten.

Enable Bonjour (Bonjour aktivieren): Aktivieren Sie Bonjour, damit andere Netzwerkgeräte (wie iPhones) unter Verwendung dieses Protokolls eine Verbindung zu dieser Kamera herstellen können. Sie können zur Identifizierung einen eigenen Bonjour-Namen für den Router in dem entsprechenden Textfeld eingeben.

The screenshot displays the configuration interface for the DCS-2210L camera, organized into several sections:

- COS SETTINGS:** Includes an 'Enable CoS' checkbox (checked), a 'VLAN ID' field set to '1' (with a red warning '[0~4095]'), and dropdown menus for 'Live video', 'Live audio', 'Event/Alarm', and 'Management', all set to '0'.
- QOS SETTINGS:** Includes an 'Enable QoS' checkbox (checked) and dropdown menus for 'Live video', 'Live audio', 'Event/Alarm', and 'Management', all set to '0'.
- IPV6:** Includes an 'Enable IPv6' checkbox (checked), an 'IPv6 Information' button, and a 'Manually setup the IP address' checkbox (unchecked). Below are input fields for 'Optional IP address / Prefix length' (with a '/ 64' suffix), 'Optional default router', and 'Optional primary DNS'.
- MULTICAST:** Includes an 'Enable multicast for stream 1' checkbox (checked) and input fields for 'Multicast group address' (239.1.1.1), 'Multicast video port' (6550), 'Multicast RTCP video port' (6551), 'Multicast audio port' (6552), 'Multicast RTCP audio port' (6553), and 'Multicast TTL [1~255]' (64).
- BONJOUR SETTINGS:** Includes an 'Enable Bonjour' checkbox (checked) and a 'Bonjour Name' field containing 'DCS-2210L_CACA0B' with a red warning '32 characters maximum'. A note below states: '(Characters you may use in a Bonjour Name: "upper or lower case letters", "numbers" and "hyphens".)'

Dynamischer DNS (DDNS)

DDNS (Dynamischer Domänennamenserver) hat einen DNS-Hostnamen und synchronisiert die öffentliche IP-Adresse des Modems, wenn diese geändert wurde. Für die Nutzung des DDNS-Dienstes werden Benutzername und Kennwort benötigt. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Enable DDNS (DDNS aktivieren): Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die DDNS-Funktion zu aktivieren.

Server Address (Serveradresse): Wählen Sie Ihren DDNS-Anbieter im Pulldown-Menü aus oder geben Sie die Adresse des Servers manuell ein.

Host Name (Host-Name): Geben Sie den Hostnamen des DDNS-Servers ein.

User Name (Benutzername): Geben Sie den Benutzernamen oder die E-Mail-Adresse für die Verbindung mit dem DDNS-Konto ein.

Password (Kennwort): Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem DDNS-Serverkonto ein.

Timeout (Zeitüberschreitung): Geben Sie die gewünschten Werte für die DNS-Zeitüberschreitung ein.

Status: Hier wird der Verbindungsstatus angegeben, der automatisch vom System bestimmt wird.

DYNAMIC DNS

The Dynamic DNS feature allows you to use a domain name that you have purchased (www.yourdomain.com) to access your IP camera with a dynamically assigned IP address. Most broadband Internet service providers assign dynamic (changing) IP addresses. By using a DDNS service, you can enter your domain name to connect to your IP camera no matter what your IP address is.

[Sign up for D-Link's Free DDNS service at www.DLinkDDNS.com.](http://www.DLinkDDNS.com)

Save Settings Don't Save Settings

DYNAMIC DNS SETTING

Enable DDNS

Server Address <<
Select Dynamic DNS Server
www.dnscdn.com
www.DynDNS.org

Host Name

User Name

Password

Verify Password

Timeout (hours)

Status Active

Bildeinrichtung

In diesem Abschnitt können Sie die Videobild-Einstellungen für Ihre Kamera konfigurieren. Eine Vorschau des Bildes wird im Live Video-Bereich angezeigt.

Enable Privacy Mask (Bereichsmaske aktivieren): Über die Einstellung der Bereichsmaske können Sie bis zu 3 rechteckige Bereiche auf dem Bild der Kamera angeben, die gesperrt bzw. von den Aufnahmen und Momentaufnahmen ausgeschlossen werden sollen.

Sie können auf die Maus klicken und sie über das Kamerabild ziehen, um mithilfe des Cursors einen entsprechenden Maskenbereich zu kennzeichnen. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Kamerabild klicken, werden die folgenden Menüoptionen eingeblendet:

Disable All (Alle deaktivieren): Deaktiviert alle Maskenbereiche

Enable All (Alle aktivieren): Aktiviert alle Maskenbereiche

Reset All (Alle zurücksetzen): Löscht alle Maskenbereiche

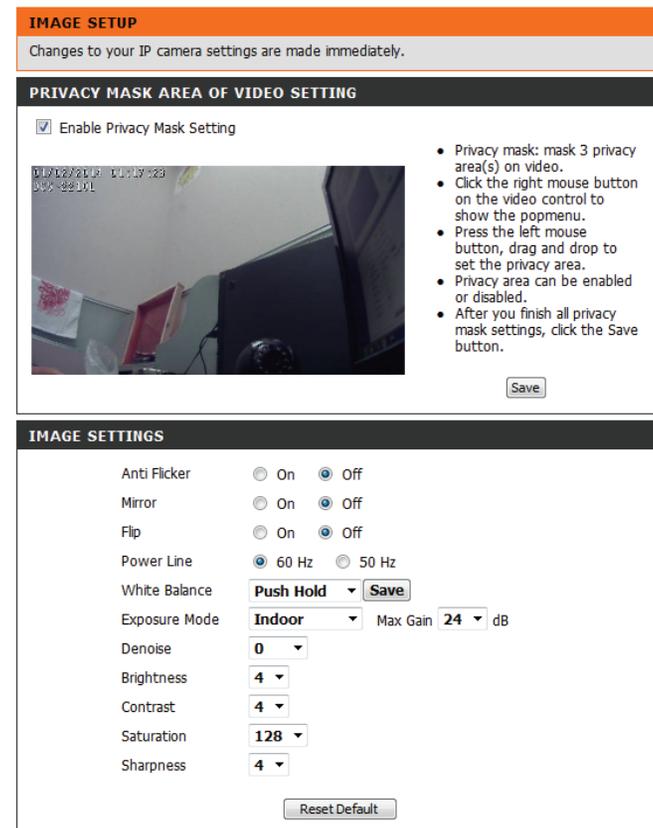
Klicken Sie auf **Save** (Speichern), damit die Maskeneinstellung wirksam wird.

Anti Flicker (Anti-Flacker): Wenn das Video flackert, aktivieren Sie diese Einstellung, um zu versuchen, das Problem zu beheben.

Mirror (Spiegeln): Hiermit wird das Bild horizontal gespiegelt.

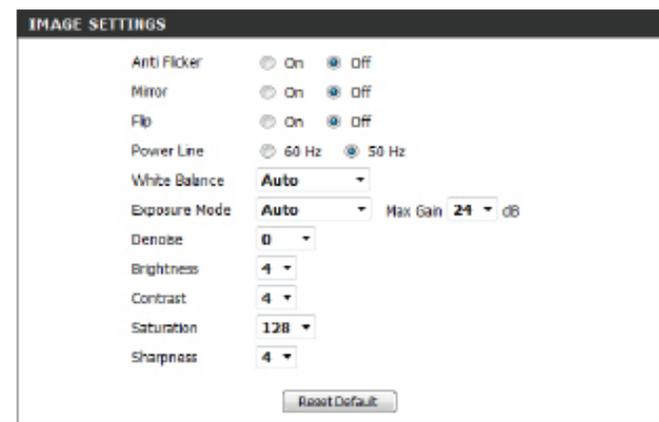
Flip (Bild umdrehen): Dreht das Bild vertikal um. Wenn Sie das Bild umdrehen, empfiehlt es sich möglicherweise, auch das Spiegeln zu aktivieren.

Power Line (Netzfrequenz): Wählen Sie die verwendete Netzfrequenz aus, um Interferenzen oder Verzerrungen zu vermeiden.



White Balance (Weißabgleich): Wählen Sie im Dropdown-Feld eine andere Einstellung für den Weißabgleich, um die Farben für verschiedene Umgebungen auszugleichen. Sie haben die Wahl zwischen **Auto**, **Outdoor** (Außenbereich), **Indoor** (Innenbereich), **Fluorescent** (Fluoreszierend) und **Push Hold** (Drücken/Halten).

Exposure Mode (Belichtungsmodus): Hiermit ändern Sie den Belichtungsmodus. Im Dropdown-Feld können Sie für die Kamera die Einstellung **Indoor** (Innenbereich), **Outdoor** (Außenbereich) oder **Night** (Nacht) auswählen. Mit der Option **Moving** (Beweglich) können Sie Objekte in Bewegung erfassen. Die Option **Low Noise** (Rauscharm) erstellt ein qualitativ hochwertiges Bild ohne Rauschen. Außerdem können Sie drei benutzerdefinierte Belichtungsmodi erstellen. Mit der Option „Max Gain“ (Maximale Verstärkung) steuern Sie die maximale Verstärkung, die angewendet wird, um das Bild aufzuhellen.



Denoise (Rauschunterdrückung): Mit dieser Einstellung steuern Sie das Ausmaß der auf das Bild anzuwendenden Rauschunterdrückung.

Brightness (Helligkeit): Wählen Sie hier die passende Einstellung für die Gegenlichtkompensation bei Objekten, die von hinten beleuchtet werden.

Contrast (Kontrast): Mit dieser Einstellung ändern Sie die Intensität/Stärke der Farbe.

Saturation (Sättigung): Mit dieser Einstellung steuern Sie die Farbmenge, von Graustufen zu voll gesättigt.

Sharpness (Bildschärfe): Geben Sie einen Wert von 0 bis 8 an, um die Bildschärfe festzulegen.

Reset Default (Standard wiederherstellen): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Bild auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Audio und Video

Sie können maximal zwei Videoprofile mit verschiedenen Einstellungen für Ihre Kamera konfigurieren. So können Sie unterschiedliche Profile für die Anzeige auf Ihrem Computer und auf Ihrem Mobilgerät einrichten. Außerdem können Sie die 2-Wege-Audioeinstellungen für die Kamera konfigurieren. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Aspect ratio (Bildschirmseitenverhältnis/ Bildformat): Stellen Sie das Seitenverhältnis für das Video auf 4:3 (Standard) oder 16:9 (Breitbild) ein.

Mode (Modus): Wählen Sie den zu verwendenden Video-Codec, MJPEG oder H.264, aus. JPEG kann für den Bildmodus ausgewählt werden.

Frame size / View window area (Bildgröße/Ansichtsfensterbereich): Die Bildgröße bestimmt die Aufnahmeauflösung insgesamt, während der Ansichtsfensterbereich sich auf die Größe des Live Video-Anzeigefensters bezieht. Wenn die Bildgröße die Live Video-Größe übersteigt, können Sie die Umgebung mithilfe der ePTZ-Steuerungen betrachten.

16:9 1920x1080, 1280x720, 800x450, 640x360, 480x270, 320x176

4:3 1920x1080, 1280x720, 800x450, 640x360, 480x270, 320x176

Hinweis: Wenn Ansichtsfensterbereich und Bildgröße identisch sind, steht die ePTZ-Funktion nicht zur Verfügung.

Maximum frame rate (Max. Bildwiederholfrequenz): Eine höhere Bildwiederholfrequenz führt zu einer gleichmäßigeren Videobewegung, erfordert aber auch mehr Bandbreite. Bei einer niedrigen Bildwiederholfrequenz ist zwar weniger Bandbreite erforderlich, die Bewegungen sind dann jedoch weniger fließend.

AUDIO AND VIDEO
This section allows you to configure the sound and video of your camera. You can configure different settings depending on whether you are viewing content from a PC or a Mobile Phone / PDA.
Save Settings Don't Save Settings

VIDEO SETTINGS
Aspect ratio: 16:9 **Warning: Change the aspect ratio will clear the settings of privacy mask and preset and motion detection.**
Save Default

VIDEO PROFILE 1
Mode: H.264
Frame size: 1280x720
View window area: 1280x720
Maximum frame rate: 25
Video quality: Excellent
Constant bit rate: 1M
Fixed quality: Excellent

VIDEO PROFILE 2
Mode: JPEG
Frame size: 800x450
View window area: 640x360
Maximum frame rate: 25
Video quality: Excellent

VIDEO PROFILE 3
Mode: H.264
Frame size: 640x360
View window area: 640x360
Maximum frame rate: 25
Video quality: Excellent
Constant bit rate: 1M
Fixed quality: Excellent

AUDIO SETTINGS
Audio in off
Audio in gain level: 20dB
Audio out off
Audio out volume level: 10

Video Quality (Videoqualität): Diese Einstellung schränkt die maximale Bildwiederholfrequenz ein. Sie kann mit der Option 'Fixed quality' (Feste Qualität) kombiniert werden, um Bandbreitennutzung und Videoqualität zu optimieren. Wenn eine feste Bandbreitennutzung ungeachtet der Videoqualität erwünscht ist, wählen Sie die Option 'Constant bit rate' (Konstante Bitrate) und dann die gewünschte Bandbreite aus.

Constant bit rate (Konstante Bitrate): Der bps-Wert (Bit pro Sekunde) wirkt sich auf die Bitrate des mit der Kamera aufgenommenen Videos aus. Je höher die Bitrate, desto höher die Videoqualität.

Fixed quality (Feste Qualität): Wählen Sie die Bildqualität, die die Kamera nach Möglichkeit beibehalten soll. Eine höhere Qualitätseinstellung führt zu höheren Bitraten.

Audio in off (Audio-Eingang Aus): Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird Eingangsaudio stummgeschaltet.

Audio in gain level (Audio-Eingang Verstärkungsgrad): Mit dieser Einstellung steuern Sie den Verstärkungsgrad, der auf Eingangsaudio angewendet wird, um die Lautstärke zu erhöhen.

Audio out off (Audio-Ausgang Aus): Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird Ausgangsaudio stummgeschaltet.

Audio out volume level (Audio-Ausgang Lautstärke): Mit dieser Einstellung steuern Sie den Verstärkungsgrad, der auf Ausgangsaudio angewendet wird, um die Lautstärke zu erhöhen.

The screenshot displays a configuration interface with three video profiles and audio settings. Each video profile (1, 2, and 3) has a 'Mode' dropdown, 'Frame size', 'View window area', and 'Maximum frame rate' dropdowns. Under 'Video quality', there are radio buttons for 'Constant bit rate' (set to '1M') and 'Fixed quality' (set to 'Excellent'). The 'AUDIO SETTINGS' section includes checkboxes for 'Audio in off' and 'Audio out off', a dropdown for 'Audio in gain level' (set to '20dB'), and a dropdown for 'Audio out volume level' (set to '10'). At the bottom, there are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.

Profile	Mode	Frame size	View window area	Maximum frame rate	Constant bit rate	Fixed quality
VIDEO PROFILE 1	H.264	1280x720	1280x720	25	1M	Excellent
VIDEO PROFILE 2	JPEG	800x450	640x360	25		Excellent
VIDEO PROFILE 3	H.264	640x360	640x360	25	1M	Excellent

AUDIO SETTINGS

Audio in off	<input type="checkbox"/>
Audio in gain level	20dB
Audio out off	<input type="checkbox"/>
Audio out volume level	10

Save Settings Don't Save Settings

Voreinstellung

Auf diesem Bildschirm können Sie voreingestellte Positionen für die ePTZ-Funktion der Kamera festlegen. Damit können Sie den Anzeigebereich der Kamera über eine gezoomte Ansicht betrachten. Mithilfe von Voreinstellungen können Sie das Sichtfeld schnell und einfach auf einen bestimmten Teil des von der Kamera erfassten Bereichs richten. Sie können auch Voreinstellungssequenzen erstellen, damit die Kameraansicht automatisch gemäß einer benutzerdefinierten Reihenfolge und zeitlichen Abfolge zwischen den verschiedenen Voreinstellungen wechselt.

Hinweis: Wenn Ansichtsfensterbereich und Bildgröße identisch sind, steht die ePTZ-Funktion nicht zur Verfügung.

Video Profile (Videoprofil): Hier wählen Sie das zu verwendende Videoprofil aus.

ePTZ Speed (ePTZ-Geschwindigkeit): Sie können einen Wert zwischen 1 und 10 wählen. 0 ist die langsamste und 10 die schnellste.

Pfeilschaltflächen und Schaltfläche für die Ausgangsposition: Mit diesen Schaltflächen gelangen Sie zu einem bestimmten Teil des Ansichtsbereichs, den Sie dann als Voreinstellung festlegen können. Klicken Sie auf die Schaltfläche für die Ausgangsposition, um zur Mitte des Ansichtsbereichs zurückzukehren.

Input Preset Name (Voreinstellungsnamen eingeben): Geben Sie den Namen für die neue Voreinstellung ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen), um die neue Voreinstellung zu erstellen. Wenn in der Voreinstellungsliste eine vorhandene Voreinstellung ausgewählt wurde, können Sie ihren Namen ändern, indem Sie einen neuen Namen eingeben und dann auf die Schaltfläche **Rename** (Umbenennen) klicken.

Preset List (Voreinstellungsliste): Klicken Sie auf dieses Dropdown-Feld, um eine Liste aller erstellten Voreinstellungen anzuzeigen. Wenn Sie eine Voreinstellung auswählen und dann auf die Schaltfläche **GoTo** (Richten auf) klicken, wechselt die Kameraansicht zu der jeweiligen Voreinstellung. Durch Klicken auf die Schaltfläche **Remove** (Entfernen) können Sie die derzeit ausgewählte Voreinstellung löschen.



Preset Sequence (Voreinstellungssequenz): In diesem Abschnitt können Sie eine Voreinstellungssequenz erstellen, mit der die Kameraansicht automatisch zwischen mehreren voreingestellten Ansichten gewechselt wird.

Preset List (Voreinstellungsliste): Um der Sequenz eine Voreinstellung hinzuzufügen, wählen Sie die gewünschte Voreinstellung im Dropdown-Feld unten in diesem Fenster aus. Legen Sie dann unter **Dwell time** (Verweildauer) fest, wie lange die Kameraansicht an dieser Voreinstellung bleiben soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** (Hinzufügen). Der Name der Voreinstellung gefolgt von der zugehörigen Verweildauer wird in der Liste angezeigt.

Sie können die Voreinstellungen in der Sequenz neu anordnen, indem Sie eine Voreinstellung auswählen und dann auf die Pfeilschaltflächen klicken, um sie in der aktuellen Sequenz nach oben oder nach unten zu verschieben.

Durch Klicken auf das Papierkorbsymbol wird die derzeit ausgewählte Voreinstellung aus der Sequenz entfernt.

Wenn Sie die Verweildauer einer Voreinstellung ändern möchten, wählen Sie sie in der Liste aus, geben Sie die neue Verweildauer ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Update** (Aktualisieren).

PRESET SEQUENCE

Preset Name : Dwell time

Priv_Sequence:10
Privacy_Sequence:10
Irregular_Sequence:10
Work_Area:10
Main_door_area:10

Preset List : Preset List Add

Dwell time : 10 Update Second(s)[3-30]

Bewegungserkennung

Ein Aktivieren von Video Motion (Video-Bewegung) ermöglicht Ihrer Kamera die Verwendung der Bewegungserkennungsfunktion. Dazu können Sie einen begrenzten Bewegungsbereich festlegen, um diesen zur Überwachung zu nutzen. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Enable Video Motion (Video-Bewegungserkennung aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Bewegungserkennungsfunktion Ihrer Kamera zu aktivieren.

Enable PIR (PIR aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um den Passiv-Infrarot (PIR)-Sensor zur Bewegungserkennung zu aktivieren.

Sensitivity (Empfindlichkeit): Geben Sie die messbare Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Bildern an, die eine Bewegung bedeuten würden. Geben Sie einen Wert zwischen 0 und 100 ein.

Percentage (Prozentwert): Geben Sie hier an, wie viel Bewegung im Überwachungsfenster nötig ist, damit eine Benachrichtigung ausgelöst wird. Wenn dieser Wert auf 100 % eingestellt ist, wird durch im ganzen Fenster erkannte Bewegungen eine Momentaufnahme (auch Schnappschuss genannt) ausgelöst.

Draw Motion Area (Bewegungsbereich festlegen): Zeichnen Sie den Bewegungserkennungsbereich, indem Sie die Maus im Fenster ziehen (dieser Bereich wird durch das rote Quadrat gekennzeichnet).

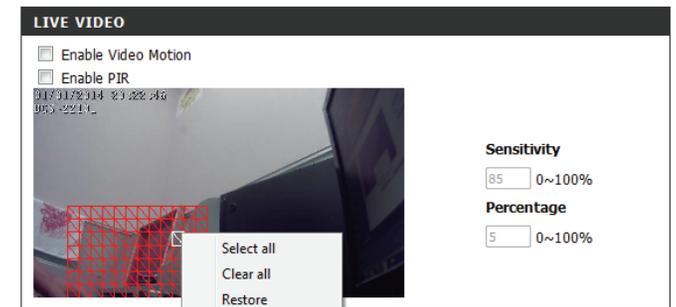
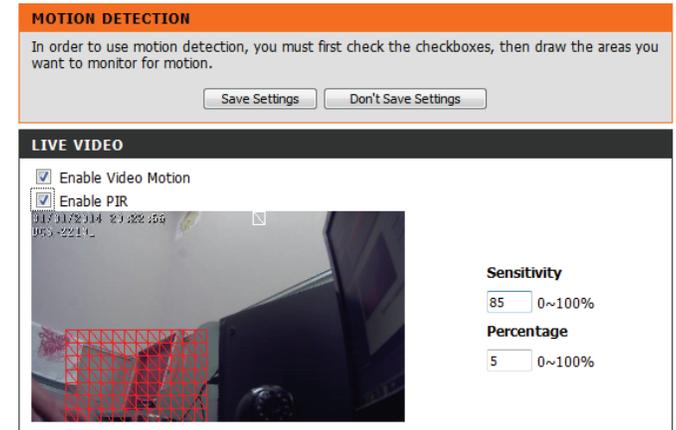
Erase Motion Area (Bewegungsbereich entfernen): Um einen Bewegungserkennungsbereich zu löschen, klicken Sie einfach auf das zugehörige rote Quadrat.

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Kamerabild klicken, werden die folgenden Menüoptionen eingeblendet:

Select All (Alle auswählen): Zeichnet einen Bewegungserkennungsbereich über den ganzen Bildschirm.

Clear All (Alle löschen): Entfernt zuvor gezeichnete Bewegungserkennungsbereiche.

Restore (Wiederherstellen): Stellt zuvor angegebene Bewegungserkennungsbereiche wieder her.



Uhrzeit und Datum

In diesem Abschnitt können Sie die interne Systemuhr Ihrer Kamera automatisch oder manuell konfigurieren, aktualisieren und verwalten. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Time Zone (Zeitzone): Wählen Sie die Zeitzone im Dropdown-Menü aus.

Enable Daylight Saving (Sommerzeit aktivieren): Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Sommer- bzw. Winterzeit zu aktivieren.

Auto Daylight Saving (Autom. Zeitumstellung): Wählen Sie diese Option, damit die Kamera die Einstellungen für die Sommerzeit bzw. Winterzeit automatisch konfigurieren kann.

Set Date and Time Manually (Datum und Uhrzeit manuell einstellen): Bei Auswahl dieser Option können Sie das Datum und die Uhrzeit für die Sommerzeit bzw. Winterzeit manuell konfigurieren.

Offset (Ausgleich): Gibt an, wie viel Zeit bei aktivierter Sommerzeit/Winterzeit hinzugefügt oder abgezogen wird.

Synchronize with NTP Server (Mit NTP-Server synchronisieren): Bei Aktivierung dieser Funktion wird die Zeit automatisch von einem NTP-Server abgerufen.

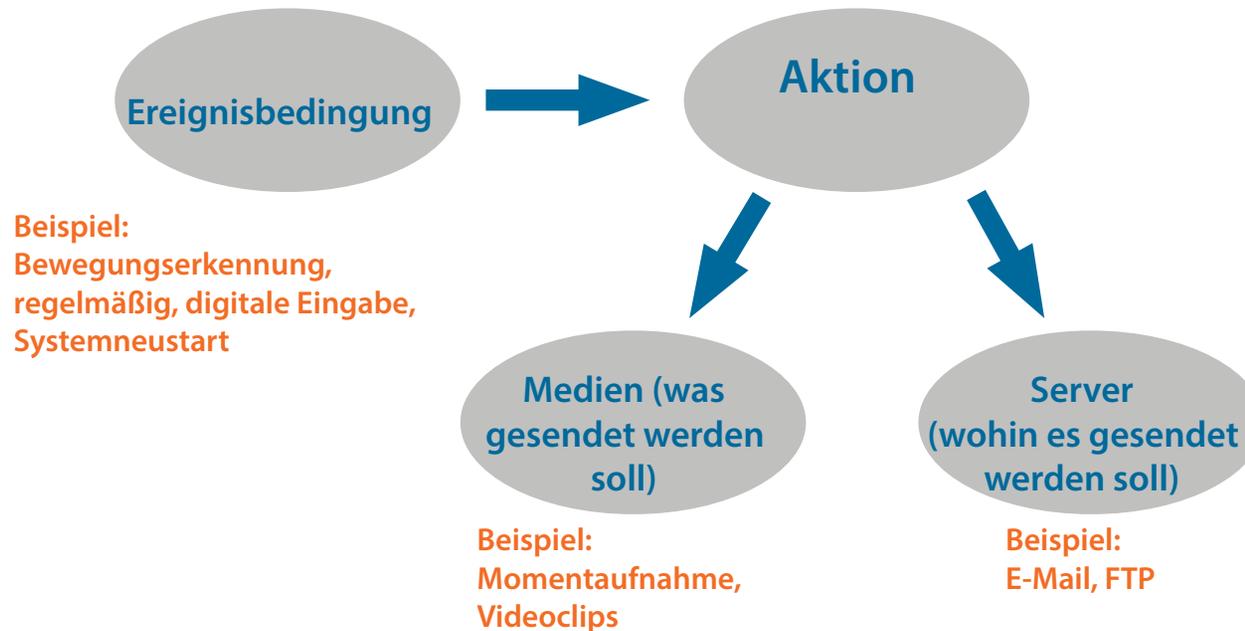
NTP-Server: NTP (Network Time Protocol) synchronisiert die DCS-2210L mit einem Zeitserver im Internet. Wählen Sie den Server, der Ihrem Standort am nächsten ist.

Set the Date and Time Manually (Datum und Zeit manuell einstellen): Mit dieser Option können Sie Uhrzeit und Datum manuell einstellen.

Copy Your Computer's Time Settings (Zeiteinstellungen des Computers kopieren): Synchronisiert die Zeitinformatoren von Ihrem Computer.

Ereigniseinrichtung

Eine typische Anwendung besteht darin, dass die DCS-2210L bei der Erkennung einer Bewegung Bilder an einen FTP-Server oder über E-Mail in Form von Benachrichtigungen sendet. Wie in der Abbildung unten gezeigt, kann ein Ereignis durch viele Quellen ausgelöst werden, wie z. B. durch die Bewegungserkennung oder durch externe digitale Eingabegeräte. Nachdem ein Ereignis ausgelöst wurde, wird eine bestimmte Aktion durchgeführt. Sie können die DCS-2210L so einrichten, dass Momentaufnahmen oder Videos an Ihre E-Mail-Adresse oder FTP-Site gesendet werden.



Bei der Vorbereitung zur Ereigniseinstellung (Event) ist es ratsam, zunächst die Server- und Mediaspalten zu konfigurieren, damit die DCS-2210L weiß, welche Aktion durchzuführen ist, sobald ein Auslöseimpuls aktiviert ist.

Die Seite für die Ereigniseinrichtung besteht aus vier Bereichen:

- Server
- Media (Medien)
- Event (Ereignis)
- Recording (Aufnahme)

1. Klicken Sie zum Hinzufügen eines neuen Elements (Ereignis, Server oder Medien) auf **Add** (Hinzufügen). Daraufhin wird ein Bildschirm eingeblendet, in dem Sie die Felder nach Bedarf aktualisieren können.
2. Um das ausgewählte Element (Ereignis, Server oder Medien) aus dem Pulldown-Menü zu löschen, klicken Sie auf **Delete** (Löschen).
3. Um ein Element zu bearbeiten, klicken Sie auf den Namen des Elements. Ein Bearbeitungsfenster wird angezeigt.

EVENT SETUP

There are four sections in Event Setup page. They are event, server, media and recording. Click Add to pop a window to add a new item of event, server, media or recording. Click Delete to delete the selected item from event, server, media or recording. Click on the item name to pop a window to edit it. There can be at most 2 events and 1 recording. There can be at most 3 server and 5 media configurations.

SERVER

Name	Type	Address/Location
Server1	Email	mail.gandl.net

Server1

MEDIA

Media freespace: 6700KB

Name	Type	Source
Media1	Video clip	Profile 1

Media1

EVENT

Name	Status	Sun	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Time	Trigger
Event1	OFF	V	V	V	V	V	V	V	00:00~23:59	Motion

Event1

RECORDING

Name	Status	Sun	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Time	Source	Destination
------	--------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	--------	-------------

Server hinzufügen

Sie können maximal 5 Server konfigurieren, auf denen Momentaufnahmen und/oder Videos gespeichert werden. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern. Sie können auf „Test“ klicken, um Ihre Konfigurationen zu testen.

Server Name (Servername): Geben Sie den eindeutigen Namen des Servers ein.

E-Mail: Geben Sie die Konfiguration für das vorgesehene E-Mail-Serverkonto ein.

FTP: Geben Sie die Konfiguration für das vorgesehene FTP-Serverkonto ein.

Network Storage (Netzwerkspeicher): Geben Sie ein Netzwerkspeichergerät an. Es wird lediglich ein Netzwerkspeichergerät unterstützt.

SD Card (SD-Karte): Hiermit legen Sie fest, dass die integrierte SD-Speicherkarte der Kamera verwendet wird.

SERVER

You can set at most 5 different servers here for different event.

Test Save Settings Don't Save Settings

SERVER TYPE

Server Name:

Email

Sender email address

Recipient email address

Server address

User name

Password

Port

This server requires a secure connection (StartTLS)

FTP

Server address

Port

User name

Password

Remote folder name

Passive mode

Network storage

Network storage location

(for example: \\my_nas\disk1\folder)

Workgroup

User name

Password

Primary WINS server

SD Card

Test Save Settings Don't Save Settings

Medien hinzufügen

Drei Medientypen stehen zur Verfügung: **Snapshot** (Momentaufnahme), **Video Clip** (Videoclip) und **System Log** (Systemprotokoll). Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Media Name (Medienname): Geben Sie einen eindeutigen Namen für den Medientyp ein, den Sie erstellen möchten.

Snapshot (Momentaufnahme): Wählen Sie diese Option aus, um den Medientyp auf Momentaufnahmen einzustellen.

Source (Quelle): Legen Sie das Videoprofil fest, das als Medienquelle verwendet werden soll. Weitere Informationen zu Videoprofilen finden Sie unter **Audio und Video (Audio und Video auf Seite 35)**.

Send pre-event image(s) [0~4] (Vor-Ereignis-Bilder senden [0~4]): Geben Sie an, wie viele Bilder vor dem Ereignis aufgenommen werden sollen. Vor-Ereignis-Bilder sind Bilder, die vor dem Schnappschuss des Hauptereignisses aufgenommen werden.

Send post-event image(s) [0~7] (Nach-Ereignis-Bilder senden [0~7]): Geben Sie an, wie viele Bilder nach dem Ereignis aufgenommen werden sollen. Nach-Ereignis-Bilder sind Bilder, die nach der Momentaufnahme des Hauptereignisses aufgenommen werden. Sie können festlegen, dass bis zu 7 Nach-Ereignis-Bilder aufgenommen werden.

File name prefix (Dateinamenpräfix): Das Präfix wird dem Dateinamen hinzugefügt.

Add date and time suffix to file name (Datum- und Zeitsuffix dem Dateinamen hinzufügen): Markieren Sie dieses Kästchen, um Zeitinformationen als Dateinamensuffix hinzuzufügen.

Videoclip: Wählen Sie diese Option aus, um den Medientyp auf Videoclips einzustellen.

Source (Quelle): Legen Sie das Videoprofil fest, das als Medienquelle verwendet werden soll. Weitere Informationen zu Videoprofilen finden Sie unter **Audio und Video auf Seite 35**.

Pre-event recording (Aufnahme vor dem Ereignis): Hiermit legen Sie fest, wie viele Sekunden vor dem Anfang des Videoclips für das Hauptereignis die Aufnahme beginnen soll. Für die Aufnahme vor dem Ereignis können Sie maximal 4 Sekunden angeben.

Maximum duration (Maximale Dauer): Legen Sie hier die maximale Länge der aufzunehmenden Videoclips fest.

Maximum file size (Maximale Dateigröße): Legen Sie hier die Dateigröße der aufzunehmenden Videoclips fest.

File name prefix (Dateinamenpräfix): Dies ist das Präfix, das dem Dateinamen der gespeicherten Videoclips hinzugefügt wird.

System log (Systemprotokoll): Wählen Sie diese Option aus, um den Medientyp auf Systemprotokolle einzustellen. Damit wird das Ereignis im Systemprotokoll der Kamera gespeichert, es werden aber keine Schnappschüsse oder Videos aufgenommen.

The screenshot shows the 'MEDIA' configuration window. At the top, it states 'You can set at most 5 different media here for different event.' Below this are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. The main section is titled 'MEDIA TYPE' and contains three radio button options:

- Snapshot:** This option is selected. It includes a 'Source' dropdown menu set to 'Profile 1', a 'Send 1' input field for 'pre-event image(s) [0~4]', another 'Send 1' input field for 'post-event image(s) [0~7]', and a 'File Name Prefix' input field. There is also a checkbox for 'Add date and time suffix to file name'.
- Video Clip:** This option is not selected. It includes a 'Source' dropdown menu set to 'Profile 1', a 'Pre-event recording' input field for 'Second(s) [0~4]', a 'Maximum duration' input field for 'Second(s) [1~100]', a 'Maximum file size' input field for 'Kbytes [100~5000]', and a 'File Name Prefix' input field.
- System log:** This option is not selected.

At the bottom of the window are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'.

Ereignis hinzufügen

Hier können Sie bis zu 3 Ereignisse mit den entsprechenden Einstellungen erstellen und zeitlich einplanen. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Event name (Ereignisname): Geben Sie einen Namen für das Ereignis ein.

Enable this event (Dieses Ereignis aktivieren): Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um dieses Ereignis zu aktivieren.

Priority (Priorität): Geben Sie die Priorität für dieses Ereignis an. Das Ereignis mit der höchsten Priorität wird zuerst ausgeführt.

Delay (Verzögerung): Geben Sie die Verzögerung ein, nach der auf das nächste Ereignis hin geprüft werden soll. Sie wird für die Ereignisse der Bewegungserkennung, der digitalen Eingabe und auch für PIR-Auslöser verwendet.

Video Motion Detection (Video-Bewegungserkennung): Bewegungen werden während der Live-Videoüberwachung erkannt. Wählen Sie das Fenster, das überwacht werden soll.

Periodic (Regelmäßig): Das Ereignis wird in bestimmten Zeitintervallen ausgelöst. Das Auslöserintervall wird in Minuten angegeben.

Digital input (Digitale Eingabe): Die externe Eingabe, die das Ereignis für die Kamera auslöst.

System Boot (Systemstart): Löst ein Ereignis aus, wenn das System gestartet wird.

Network Lost (Kein Netzwerk): Löst ein Ereignis aus, wenn die Netzwerkverbindung unterbrochen wird.

Passiv-Infrarot-Sensor: Löst ein Ereignis aus, wenn der PIR-Sensor sogar in dunklen Umgebungen durch die sich von bewegenden Objekten ausgesandten Strahlen aktiviert wird. Wählen Sie **Always** (Immer) oder geben Sie ein Zeitintervall ein.

Time (Zeit): Wählen Sie die Tage und Uhrzeiten, an denen Ereignisse erkannt werden sollen.

The screenshot displays the 'EVENT' configuration page. At the top, there is a header 'EVENT' and a note: 'You can set at most 2 events like motion detection or digital input trigger here and arrange the detection schedule at the same time.' Below this are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'.

The main configuration area is divided into several sections:

- EVENT:** Contains an 'Event name' input field, an 'Enable this event' checkbox, a 'Priority' dropdown menu (set to 'normal'), and a 'Delay for' input field (set to '10') with a note: 'seconds before detecting next event [For motion detection and digital input and Passive Infrared sensor]'.
- TRIGGER:** Features radio buttons for 'Video motion detection' (selected), 'Periodic' (with a 'Trigger every' input field set to '1' minutes), 'Digital input', 'System boot', 'Network lost', and 'Passive Infrared sensor'.
- EVENT SCHEDULE:** Shows a row of checkboxes for days of the week (Sun, Mon, Tue, Wed, Thu, Fri, Sat), all of which are checked. Below this is a 'Time' section with radio buttons for 'Always' (selected) and 'From' (with 'To' time selection). The 'From' and 'To' fields are currently empty.
- ACTION:** Includes a checkbox for 'Trigger D/O for' followed by an input field (set to '1') and the word 'seconds'. There is also a radio button for 'Server1' and a dropdown menu for 'Attached media' (set to 'Media1').

At the bottom of the configuration area, there are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'.

Trigger D/O (D/A auslösen): Wählen Sie diese Option, um die digitale Ausgabe für eine bestimmte Zeit (in Sekunden) auszulösen, wenn ein Ereignis auftritt.

Server: Geben Sie an, wo die Ereignisinformationen gespeichert werden sollen.

The screenshot displays the configuration page for an event, divided into four main sections: EVENT, TRIGGER, EVENT SCHEDULE, and ACTION. At the bottom, there are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'.

- EVENT:** Includes an 'Event name' text field, an 'Enable this event' checkbox, a 'Priority' dropdown menu set to 'normal', and a 'Delay for' field set to '10' seconds. A note specifies: 'Delay for 10 seconds before detecting next event [For motion detection and digital input and Passive Infrared sensor]'. The 'EVENT' section is highlighted with a black header.
- TRIGGER:** Features radio buttons for 'Video motion detection' (selected), 'Periodic', 'Digital input', 'System boot', 'Network lost', and 'Passive Infrared sensor'. The 'Periodic' option includes a sub-field 'Trigger every 1 minutes'. The 'TRIGGER' section is highlighted with a black header.
- EVENT SCHEDULE:** Shows a row of checkboxes for days of the week: Sun, Mon, Tue, Wed, Thu, Fri, Sat, all of which are checked. Below this is a 'Time' section with radio buttons for 'Always' (selected) and 'From' (with fields for 00, 00) 'To' (with fields for 23, 59). The 'EVENT SCHEDULE' section is highlighted with a black header.
- ACTION:** Contains a checkbox for 'Trigger D/O for 1 seconds' and a radio button for 'Server1'. The 'Server1' option has a dropdown menu for 'Attached media' currently showing 'Media1'. The 'ACTION' section is highlighted with a black header.

Aufnahme hinzufügen

Hier können Sie die Aufnahmeeinstellungen vornehmen und die Aufnahmen zeitlich planen. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

- Recording entry name (Name des Aufnahmeeintrags):** Der eindeutige Name für die Aufnahme.
- Enable this recording (Diese Aufnahme aktivieren):** Markieren Sie dieses Kästchen, um die Aufnahmefunktion zu aktivieren.
- Priority (Priorität):** Geben Sie die Priorität für diesen Eintrag an. Der Eintrag mit der höchsten Priorität wird zuerst ausgeführt.
- Source (Quelle):** Die Stream-Quelle.
- Recording schedule (Aufnahmezeitplan):** Dient der zeitlichen Aufnahmeplanung (Tage und Uhrzeiten).
- Recording settings (Aufnahmeeinstellungen):** Hier nehmen Sie die Aufnahmeeinstellungen vor.
- Destination (Ziel):** Wählen Sie den Ordner aus, in dem die Aufnahme datei gespeichert werden soll.
- Total cycling recording size (Gesamte Aufnahmedauer):** Geben Sie einen Festplattenwert zwischen 200 MB und 2 TB für den Speicherplatz der Aufnahme ein. Die Aufnahme dateien ersetzen die ältesten Aufnahmen, sobald die gesamte Aufnahme gröÙe diesen Wert überschreitet. Wenn beispielsweise jede Aufnahme datei 6 MB umfasst und die gesamte Aufnahmedurchlaufzeit ist 600 MB, dann nimmt die Kamera 100 Dateien auf dem angegebenen Speicherort (Ordner) auf und löscht dann die älteste Datei und erstellt eine neue für die zyklische Aufnahme.

Beachten Sie, dass die Aufnahme gestoppt wird, wenn der freie Speicherplatz auf der Festplatte nicht ausreicht. Sie sollten vor dem Festlegen dieser Option sicherstellen, dass Ihre Festplatte über ausreichende Speicherkapazität verfügt. Vermeiden Sie es auch, andere Dateien im selben Ordner wie die Aufnahme dateien zu speichern.

The screenshot displays the recording configuration interface, divided into three main sections:

- RECORDING:** Contains a header with the text "You can setup schedule recording to network storage with your specify week day and time period." Below this are two buttons: "Save Settings" and "Don't Save Settings".
- RECORDING:** This section includes a text input field for "Recording entry name:", a checkbox for "Enable this recording", a "Priority" dropdown menu set to "normal", and a "Source" dropdown menu set to "Profile 1".
- RECORDING SCHEDULE:** Features a row of checkboxes for days of the week (Sun, Mon, Tue, Wed, Thu, Fri, Sat), all of which are checked. Below this is a "Time" section with a radio button selected for "Always", and a "From" time set to 00:00 and a "To" time set to 23:59.
- RECORDING SETTINGS:** Includes a "Destination" dropdown menu set to "None", a "Total cycling recording size" field set to 1000 Mbytes, a radio button selected for "Size of each file for recording" set to 10 Mbytes, a radio button selected for "Time of each file for recording" set to 10 seconds, and a "File Name Prefix" text input field. At the bottom of this section are two buttons: "Save Settings" and "Don't Save Settings".

Size of each file for recording (Dateigröße für jede Aufnahme): Bei Wahl dieser Option werden Dateien auf der Grundlage der von Ihnen angegebenen Dateigröße getrennt.

Time of each file for recording (Zeit jeder Aufnahme): Bei Wahl dieser Option werden Dateien auf der Grundlage der von Ihnen angegebenen maximalen Länge getrennt.

File Name Prefix (Dateinamenpräfix): Das Präfix wird dem Dateinamen der Aufnahme datei(en) hinzugefügt.

The screenshot displays a configuration interface for recording, divided into three main sections:

- RECORDING:** Includes a text input for "Recording entry name:", a checkbox for "Enable this recording", a "Priority" dropdown menu set to "normal", and a "Source" dropdown menu set to "Profile 1".
- RECORDING SCHEDULE:** Features a row of checkboxes for days of the week (Sun, Mon, Tue, Wed, Thu, Fri, Sat), all of which are checked. Below this, the "Time" section has a radio button selected for "Always" and another option for "From" (00:00) "To" (23:59).
- RECORDING SETTINGS:** Contains a "Destination" dropdown menu set to "None", a "Total cycling recording size" field set to "1000" Mbytes, and two radio buttons: "Size of each file for recording" (set to "10" Mbytes) and "Time of each file for recording" (set to "10" seconds). A "File Name Prefix" text input is also present.

At the bottom of the interface, there are two buttons: "Save Settings" and "Don't Save Settings".

SD-Karte

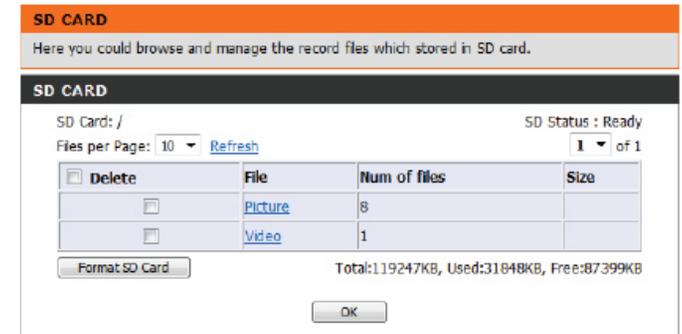
Hier können Sie die auf der SD-Karte gespeicherten Aufnahme Dateien durchsuchen und verwalten.

Format SD Card (SD-Karte formatieren): Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die SD-Karte automatisch zu formatieren und Ordner für Bilder und Videos zu erstellen.

View Recorded Picture (Aufgenommenes Bild anzeigen): Wenn die Bilddateien auf der SD-Karte gespeichert sind, klicken Sie auf den Bildordner und wählen Sie die Bilddatei aus, die Sie anzeigen möchten.

Playback Recorded Video (Aufgenommenes Video abspielen): Wenn die Videodateien auf der SD-Karte gespeichert sind, klicken Sie auf den Video-Ordner und wählen Sie die Videodatei aus, die Sie anzeigen möchten.

Refresh (Aktualisieren): Lädt die Datei- und Ordnerinformationen neu von der SD-Karte.



Erweitert

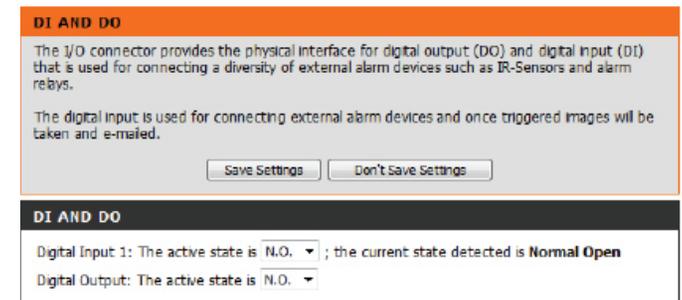
Digitale Eingabe/Ausgabe

Auf diesem Bildschirm steuern Sie das Verhalten der digitalen Eingabe- und Ausgabegeräte. Der E/A-Steckverbinder bietet die physische Schnittstelle für den digitalen Ausgang (DA) und den digitalen Eingang (DE). Über diese Schnittstelle können verschiedene externe Alarmgeräte wie IR-Sensoren und Alarm-Relais angeschlossen werden. Der digitale Eingang wird für den Anschluss externer Alarmanlagen oder Geräte genutzt und bei entsprechender Auslösung werden Bilder aufgenommen und per E-Mail gesendet. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Select D/I or D/O Mode (DE- oder DA-Modus auswählen): Wenn ein Ereignis ausgelöst wird, sendet die Kamera ein Signal, je nach dem Typ des Geräts, das an den DE-Schaltkreis angeschlossen ist.

N.C. bedeutet **Normally Closed** (Normal geschlossen), das heißt, dass der Schaltkreis im normalen Status geschlossen ist. Deshalb werden Ereignisse ausgelöst, wenn der Gerätestatus sich auf „Open“ (Offen) ändert.

N.O. bedeutet **Normally Open** (Normal geöffnet), das heißt, dass der Schaltkreis im normalen Status geöffnet ist. Deshalb werden Ereignisse ausgelöst, wenn der Gerätestatus sich auf „Closed“ (Geschlossen) ändert.



ICR und IR:

Hier können Sie die ICR- und IR-Einstellungen vornehmen. Ein ICR-Filter (Infrarot (IR)/Cut-Removable (ICR)) kann zur Steigerung der Empfindlichkeit in gering ausgeleuchteten Umgebungen abgekoppelt werden.

Automatic (Automatisch): Der Tag-/Nachtmodus stellt sich automatisch ein. In der Regel verwendet die Kamera den Tagmodus und wechselt in den Nachtmodus, wenn es erforderlich ist. Wählen Sie den gewünschten Empfindlichkeitsgrad vom Dropdown-Menü.

Day Mode (Tagmodus): Der Tag-Modus aktiviert den IR Cut-Filter.

Night Mode (Nachtmodus): Der Nacht-Modus deaktiviert den IR Cut-Filter.

Schedule Mode (Zeitplanmodus): Richten Sie den Tag-/Nachtmodus mithilfe eines Zeitplans ein. Die Kamera geht in den Tagmodus bei Startzeit und kehrt in den Nachtmodus bei Erreichen der Endzeit zurück.

IR Light Control (IR-Beleuchtungssteuerung): Die Kamera kann das Infrarotlicht (IR) Ihren Präferenzen entsprechend aktivieren oder deaktivieren. Diese Einstellung bietet je nach Ihrer spezifischen Anwendung Einstellungsoptionen für die IR-Stärke.

Off (Aus): Das IR-Licht ist immer aus.

On (Ein): Das IR-Licht ist immer an.

Sync: Das IR-Licht schaltet sich ein, wenn der ICR-Sensor eingeschaltet ist.

Schedule (Zeitplan): Das IR-Licht schaltet sich ein oder aus je nach dem von Ihnen unten angegebenen Zeitplan.

ICR AND IR

An IR(Infrared) Cut-Removable(ICR) filter can be disengaged from the image path for increased sensitivity in low light environments. The ICR filter will automatically engage depending on the ambient light, allowing the camera to be effective in day/night environments.

1. Select the Day/Night from the radio button. The available options are Automatic, Schedule mode, Day mode and Night mode.
2. The default value is Automatic.

Light Sensor Sensitivity
Light sensor sensitivity has Low, Medium, and High three different levels. You may get current camera light illumination by clicking Refresh button to set proper level of Light sensor sensitivity. For example, when level sets at High less than 30lux, camera will switch Day & Night mode to Night mode.

IR Light
The built-in IR light illuminators will be activated automatically or manually so as to supplement the low light situation without additional equipment.

ICR

Removable IR-Cut filter trigger condition:

Automatic Sensitivity: Medium: <20lux

Day mode

Night mode

Schedule mode

Day mode(24hr)
From To

IR LIGHT

IR Light Control Medium ▾

Off

On

Sync. With ICR

Schedule

IR Light Control On(24hr)
From To

HTTPS

Auf dieser Seite können Sie ein SSL-Zertifikat für den sicheren HTTPS-Zugriff auf die Kamera installieren und aktivieren. Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Save Settings** (Einstellungen speichern), um die Änderungen zu speichern.

Enable HTTPS Secure Connection (Sichere HTTPS-Verbindung aktivieren): Hiermit aktivieren Sie den HTTPS-Dienst.

Create Certificate Method (Erstellungsmethode des Zertifikats): Wählen Sie hier aus, wie das Zertifikat erstellt werden soll. Drei Optionen stehen zur Verfügung:

- Create a self-signed certificate automatically (Selbstsigniertes Zertifikat automatisch erstellen)
- Create a self-signed certificate manually (Selbstsigniertes Zertifikat manuell erstellen)
- Create a certificate request and install (Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle anfordern und installieren)

Certificate Information (Info zum Zertifikat): Hier werden der Status und die Details des Zertifikats angezeigt. Klicken Sie auf **CSR Property** (Zertifikatsregistrierungs-Anforderungsdetails) und **Certificate Property** (Zertifikatdetails), um die Details der Zertifikate anzuzeigen.

Hinweis: Solange HTTPS aktiviert ist, kann das Zertifikat nicht entfernt werden. Um das Zertifikat zu entfernen, müssen Sie zunächst das Kontrollkästchen **Enable HTTPS secure connection** (Sichere HTTPS-Verbindung aktivieren) deaktivieren.

The screenshot shows the HTTPS configuration page. At the top, there is a header 'HTTPS' and a message: 'To enable HTTPS, you have to create and install certificate first.' Below this message are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'. The main content area is divided into two sections. The first section, 'HTTPS', contains a checkbox for 'Enable HTTPS secure connection' which is checked. Below it, under 'Create certificate method', there are three radio button options: 'Create self-signed certificate automatically' (selected), 'Create self-signed certificate manually', and 'Create certificate request and install'. At the bottom of this section, it says 'Create certificate: Create Private key existed'. The second section, 'CERTIFICATE INFORMATION', displays the following details: Status: Active, Country: TW, State or province: Taiwan, Locality: Taipei, Organization: D-Link Taiwan, Organization Unit: R&D Dept., Common Name: www.dlink.com.tw. At the bottom of this section are three buttons: 'CSR Property', 'Certificate Property', and 'Remove'.

Zugriffsliste

Hier können Sie Zugriffsberechtigungen für Benutzer zur Anzeige Ihrer DCS-2210L einrichten.

Allow list (Liste zugelassener Adressen): Die Liste der IP-Adressen, die zum Zugriff auf die Kamera berechtigt sind.

Start-IP-Adresse: Die Start-IP-Adresse der Geräte (wie z. B. ein Computer), die die Berechtigung haben, auf das Video der Kamera zuzugreifen.

Hinweis: Für beide Spalten können insgesamt sieben Listen konfiguriert werden.

End-IP-Adresse: Die End-IP-Adresse der Geräte (wie z. B. ein Computer), die die Berechtigung haben, auf das Video der Kamera zuzugreifen.
Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

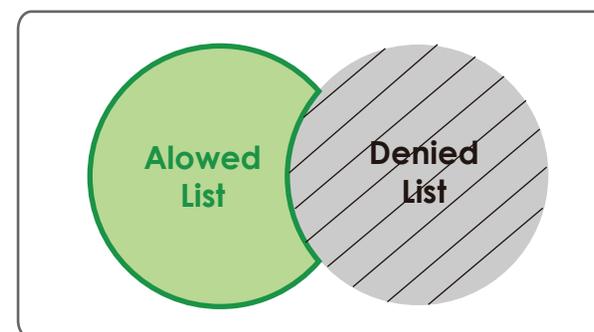
Delete allow list (Liste zugelassener Adressen löschen): Zum Entfernen der Benutzereinstellung von der Berechtigungsliste.

Deny list (Liste nicht zugelassener Adressen): Die Liste der IP-Adressen, die nicht zum Zugriff auf die Kamera berechtigt sind.

Delete deny list (Liste nicht zugelassener Adressen löschen): Hiermit entfernen Sie die Benutzereinstellung von der Liste der nicht zugelassenen Adressen.

Beispiel:

Der Adressbereich in der Liste der zugelassenen Adressen lautet 1.1.1.0 bis 192.255.255.255, während für die Liste der nicht zugelassenen Adressen der Adressbereich 1.1.1.0 bis 170.255.255.255 festgelegt ist. In diesem Fall können nur Benutzer mit IP-Adressen im Bereich von 171.0.0.0 bis 192.255.255.255 auf die DCS-2210L zugreifen.



SNMP

Bei dem SNMP (Simple Network Management Protocol) handelt es sich um ein Protokoll der Anwendungsschicht, das den Austausch von Managementinformationen zwischen Netzwerkgeräten erleichtert. Es hilft beispielsweise Netzwerkadministratoren bei der Fernverwaltung von Geräten im Netz und bei der Suche nach und dem Lösen von Netzwerkproblemen.

SNMPv1, SNMPv2c aktivieren: Zur Aktivierung von SNMPv1 und 2 wählen.

Read/Write Community (Community mit Lese-/Schreibberechtigung): Geben Sie einen Namen für die schreibgeschützte Community Ihres SNMP-Servers ein.

Read Only Community (Community mit schreibgeschützter Berechtigung): Geben Sie einen Namen für die Community mit Lese-/Schreibberechtigung Ihres SNMP-Servers ein.

Enable SNMPv3 (SNMPv3 aktivieren): Zur Aktivierung von SNMPv3 wählen. Sie müssen Ihren Netzwerkadministrator um die SNMP-Authentifizierungsinformationen bitten und sie in die Felder unten eingeben.

Read/Write and Read Only Security Names (Sicherheitsnamen Lesen/Schreiben u. Schreibgeschützt): Geben Sie in den Textfeldern die benutzerdefinierten Namen für Ihre SNMP-Konten mit Lese-/Schreibberechtigung und schreibgeschützter Berechtigung ein.

Authentifizierungstyp: Wählen Sie das für den SNMP-Datenaustausch zwischen diesem Nutzer und der lokalen SNMP-Engine verwendete Authentifizierungsprotokoll aus. SHA- und MD5-Protokolle werden unterstützt.

Authentication/Encryption Password (Kennwort für Authentifizierung/Verschlüsselung): Geben Sie in diesen Feldern die Authentifizierungs- und Verschlüsselungskennwörter für Ihre SNMP-Konten mit Lese-/Schreibberechtigung und schreibgeschützter Berechtigung ein.

SNMP

The Simple Network Management Protocol is an application layer protocol that facilitates the exchange of management information between network devices. It helps network administrators to remotely manage network devices and find, solve network problems with ease.

SNMP CONFIGURATION

Enable SNMPv1, SNMPv2c

Read/Write community

Read only community

Enable SNMPv3

Read/Write Security name

Authentication type

Authentication password

Encryption password

Read only security name

Authentication type

Authentication password

Encryption password

Verwaltung und Wartung

Admin

Sie können den Namen und das Administratorkennwort für die Kamera ändern sowie Benutzerkonten für den Zugriff auf die Kamera hinzufügen und verwalten. Außerdem können Sie in diesem Abschnitt einen eindeutigen Namen erstellen und die OSD-Einstellungen der Kamera konfigurieren.

- Admin Password Setting (Admin-Kennworteinstellung):** Richten Sie hier ein neues Kennwort für das Konto des Administrators ein. Geben Sie es erneut ein und klicken Sie auf **Save** (Speichern), damit es wirksam wird.
- Add User Account (Benutzerkonto hinzufügen):** Fügen Sie hier ein neues Benutzerkonto hinzu. Klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen), um Ihr Konto zu speichern.
- User Name (Benutzername):** Der Benutzername für das neue Konto.
- Password (Kennwort):** Das Kennwort für das neue Konto.
- User List (Benutzerliste):** Hier werden alle vorhandenen Benutzerkonten angezeigt. Sie können Konten aus dieser Liste löschen. Es empfiehlt sich möglicherweise jedoch mindestens ein Konto als ein Gastkonto zu behalten.
- IP Camera Name (IP-Kameraname):** Hier erstellen Sie einen eindeutigen Namen für Ihre Kamera. Dieser Name wird bei der Erstellung einer Momentaufnahme oder eines Videoclips dem Dateinamenpräfix hinzugefügt.
- Enable OSD (OSD aktivieren):** Wählen Sie diese Option aus, um die OSD-Funktion (On-Screen Display) für die Kamera zu aktivieren.
- Label (Beschriftung):** Geben Sie einen Namen für die Kamera ein. Dieser wird bei Aktivierung auf der OSD angezeigt.
- Show time (Zeitanzeige):** Wählen Sie diese Option aus, damit die Zeitstempelanzeige auf dem Videobildschirm aktiviert wird. Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).
- LED:** Sie können festlegen, ob die LED an der Kamera leuchten soll oder nicht. Klicken Sie anschließend auf **Save** (Speichern).

ADMIN

Here you can change the administrator's password for your IP camera as well as add and/or delete user account(s). You can configure the information, such as IP camera's name and time via this page. You can also enable the OSD (On-Screen Display) feature in order to display the IP camera name and time stamp for your video recordings.

ADMIN PASSWORD SETTING

New Password 32 characters maximum

Retype Password

ADD USER ACCOUNT

User Name 20 users maximum

New Password 32 characters maximum

Retype Password

USER LIST

User Name

DEVICE SETTING

IP camera Name 63 characters maximum

Enable OSD

Label 30 characters maximum

Show Time

LED

LED On Off

System

In diesem Abschnitt können Sie die Kamerakonfiguration sichern, wiederherstellen und zurücksetzen. Außerdem haben Sie hier die Möglichkeit, die Kamera neu zu starten.

Save To Local Hard Drive (Auf der lokalen Festplatte speichern): Sie können Ihre aktuelle Kamerakonfiguration als Datei auf Ihrem Computer speichern.

Load From Local hard Drive (Von der lokalen Festplatte laden): Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um eine bereits gespeicherte Konfiguration zu suchen. Klicken Sie dann auf **Load Configuration** (Konfiguration laden), um die vordefinierten Einstellungen für die Kamera wiederherzustellen.

Restore to Factory Defaults (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen): Durch Klicken auf **Restore Factory Defaults** (Werkseinstellungen wiederherstellen) können Sie die Kamera auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

Reboot Device (Gerät neu starten): Dadurch wird Ihre Kamera neu gestartet.

Enable Schedule Reboot (Zeitplanmäßigen Neustart aktivieren): Markieren Sie das Kästchen, um diese Funktion zu aktivieren, und wählen Sie die Tage und die Uhrzeiten, an denen Ihre DCS-2210L automatisch einen Neustart durchführen soll. Klicken Sie auf **Save** (Speichern), damit die Einstellung wirksam wird.

SYSTEM
Here you may backup, restore, and reboot your IP camera.

SYSTEM

Save To Local Hard Drive

Load From Local Hard Drive

Restore To Factory Defaults

REBOOT

Reboot Device

Enable Schedule Reboot

Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat

Time : [hh:mm]

Firmware-Upgrade

Auf diesem Bildschirm wird die aktuelle Firmware-Version der Kamera angezeigt. Auf der D-Link Support-Website können Sie die aktuelle Firmware-Version feststellen.

Um ein Upgrade der Firmware Ihrer DCS-2210L durchzuführen, laden Sie sich die aktuelle Firmware-Version von der D-Link Support-Seite herunter und speichern sie auf Ihrer Festplatte. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Browse** (Durchsuchen), um die Datei auf Ihrer lokalen Festplatte zu suchen. Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Upload** (Hochladen), um die Aktualisierung der Firmware zu starten.

Current Firmware Version (Aktuelle Firmware-Version): Hier wird die erkannte Firmware-Version angezeigt.

Current Product Name (Aktueller Produktname): Hier wird der Modellname der Kamera angezeigt.

File Path (Dateipfad): Klicken Sie auf **Browse** (Durchsuchen), um die Datei (Firmware-Upgrade) auf Ihrer Festplatte zu suchen.

Upload (Hochladen): Hiermit wird die neue Firmware auf Ihre Kamera hochgeladen.

FIRMWARE UPGRADE

A new firmware upgrade may be available for your IP camera. It is recommended to keep your IP camera firmware up-to-date to maintain and improve the functionality and performance of your internet IP camera. Click here [D-Link Support Page](#) to check for the latest firmware version available.

To upgrade the firmware on your IP camera, please download and save the latest firmware version from the D-Link Support Page to your local hard drive. Locate the file on your local hard drive by clicking the Browse button. Once you have found and opened the file using the browse button, click the "Upload" button to start the firmware upgrade.

FIRMWARE INFORMATION	
Current Firmware Version:	0.03.00
Current Product Name:	DCS-2210L

FIRMWARE UPGRADE

File Path:

Status

Geräteinfo

Diese Seite zeigt detaillierte Informationen zu Ihrem Gerät und der Netzwerkverbindung.

DEVICE INFO

All of your network connection details are displayed on this page. The firmware version is also displayed here.

INFORMATION

IP camera Name	DCS-2210L
Time & Date	Wed Jan 1 20:32:56 2014
Firmware Version	0.03.00
MAC Address	0A:CA:CA:22:10:14
IP Address	192.168.0.101
IP Subnet Mask	255.255.255.0
Default Gateway	192.168.0.2
Primary DNS	192.168.0.2
Secondary DNS	0.0.0.0
PPPoE	Disable
DDNS	Enable
Agent Version	2.0.17-b76

Protokolle

Auf dieser Seite werden die Protokollinformationen der Kamera angezeigt. Sie können die Informationen herunterladen, indem Sie auf **Download** (Herunterladen) klicken. Durch Klicken auf **Clear** (Löschen) können Sie die gespeicherten Protokollinformationen löschen.

SYSTEM LOG

The system log records IP camera events that have occurred.

CURRENT LOG

- 2011-01-01 19:01:11 Someone Create Certificate
- 2011-01-01 18:47:55 admin LOGIN OK FROM 192.168.0.51
- 2011-01-01 17:56:08 admin FROM 192.168.0.51 SET EVENT MEDIA 1 ; Name : Media1, Type : Video Clip
- 2011-01-01 17:56:08 admin FROM 192.168.0.51 SET EVENT TYPE 1 ; Trigger : Motion Detection
- 2011-01-01 17:55:47 admin FROM 192.168.0.51 SET EVENT SERVER 1 ; Name : Server1, Type : Email
- 2011-01-01 17:55:47 admin FROM 192.168.0.51 SET EVENT TYPE 1 ; Trigger : Motion Detection
- 2011-01-01 17:55:47 admin FROM 192.168.0.51 SET EVENT MEDIA 1 ; Name : Media1, Type : Video Clip
- 2011-01-01 17:33:37 admin LOGIN OK FROM 192.168.0.51
- 2011-01-01 17:32:45 SYSTEM SET IR LIGHT OFF
- 2011-01-01 17:32:21 IP CAMERA ACQUIRE DHCP IP 192.168.0.33
- 2011-01-01 17:32:17 NETWORK RECONNECT
- 2011-01-01 17:30:18 SYSTEM SET IR LIGHT ON
- 2011-01-01 17:28:51 NETWORK LOSS
- 2011-01-01 17:28:30 SYSTEM SET IR LIGHT OFF
- 2011-01-01 17:28:50 SYSTEM BOOTING
- 2011-01-01 14:51:44 SYSTEM SET IR LIGHT OFF
- 2011-01-01 08:35:12 SYSTEM SET IR LIGHT ON
- 2011-01-01 07:36:18 admin LOGIN OK FROM 172.17.5.125
- 2011-01-01 07:25:36 SYSTEM SET IR LIGHT OFF
- 2011-01-01 07:25:33 IP CAMERA ACQUIRE DHCP IP 172.17.5.143

First Page Previous 20 Next 20

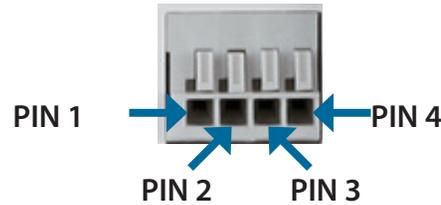
Clear Download

Hilfe

Diese Seite zeigt nützliche Informationen zum Betrieb der Kamera.

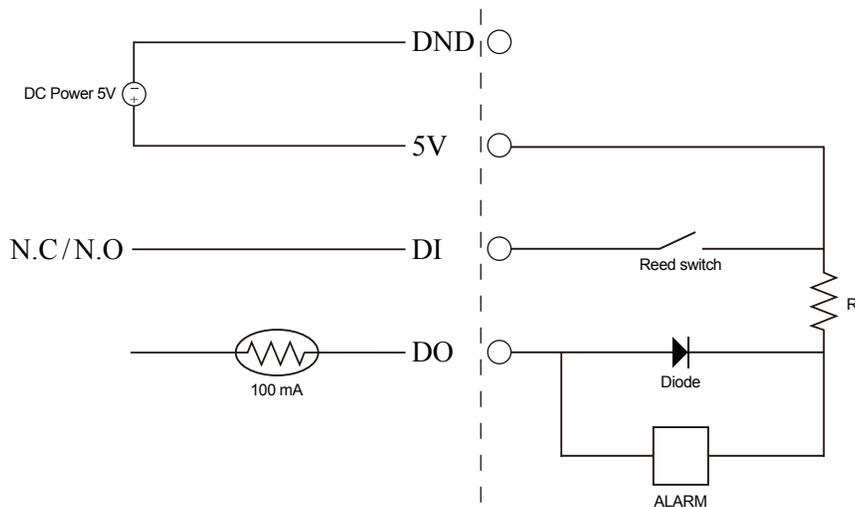
HELP <ul style="list-style-type: none">• LIVE VIDEO• SETUP• MAINTENANCE• ADVANCED• STATUS
LIVE VIDEO <ul style="list-style-type: none">• Camera
SETUP <ul style="list-style-type: none">• Setup Wizard• Network Setup• Dynamic DNS• Image Setup• Audio and Video• Preset• Motion Detection• Time and Date• Event Setup• SD Card
ADVANCED <ul style="list-style-type: none">• DI and DO• ICR and IR• HTTPS• Access List• SNMP
MAINTENANCE <ul style="list-style-type: none">• Admin• System• Firmware Upgrade
STATUS <ul style="list-style-type: none">• Device Info• Log

Spezifikationen: Digitaler Ein-/Ausgang

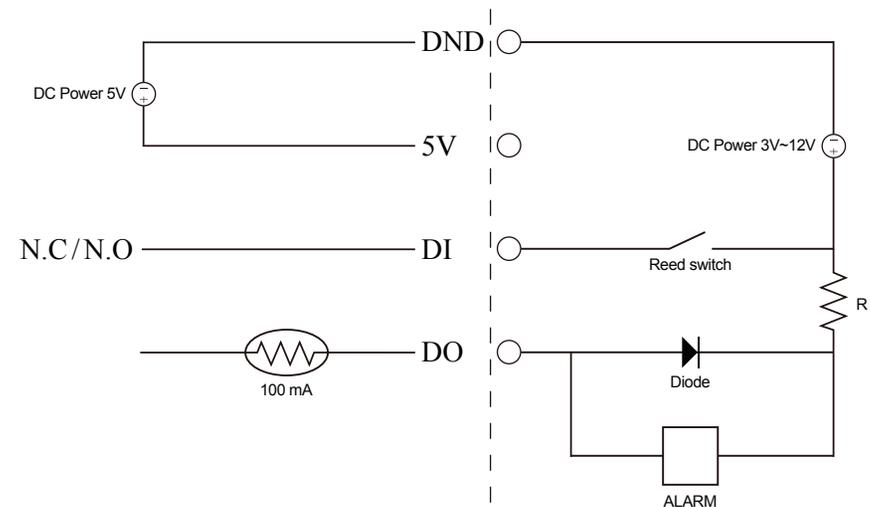


PIN	FUNKTION	HINWEIS
1	Digitaler Ausgang (DA)	Verwendet einen Open-Drain-NFET-Transistor, dessen Quelle an den Erdungsanschluss (GND) der Kamera angeschlossen ist. Bei Verwendung mit einem externen Relais muss als Schutz vor Spannungsschwankungen eine Diode parallel mit der Last angeschlossen werden. Die maximale Last beträgt 100 mA.
2	Digitaler Eingang (DE)	Wechselschalter von DE auf 5 V Gleichstrom, der durch Einstellen von NO oder NC aktiviert wird.
3	AUSGABE 5 V GLEICHSTROM	Ausgabe 5 V Gleichstrom / Max. 100 mA
4	GND (Masse)	GND (Masse)

Interne Stromspannung 5 V



Externe Stromspannung 3~12 V

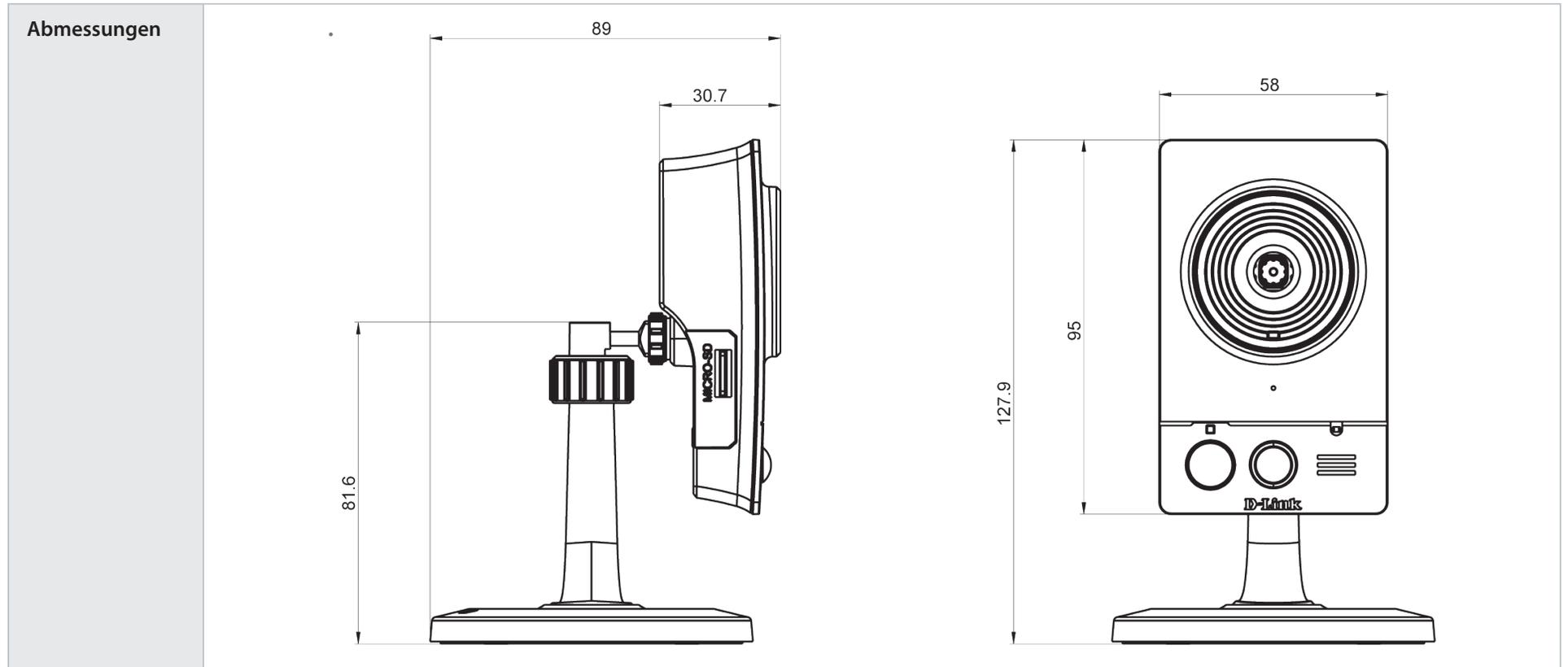


Technische Daten

Camera	Hardwareprofil der Kamera	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1/2,7" CMOS-Sensor, 2 Megapixel ▪ 5 Meter IR-Beleuchtungsdistanz ▪ Mindestbeleuchtung: 0 Lux mit IR LED ein ▪ Integriertes Infrared-Cut Removable (ICR) Filtermodul ▪ Integrierter PIR Sensor (5 Meter) ▪ Mikrofon und Lautsprecher integriert ▪ 10x digitaler Zoom 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Brennweite: 2,8 mm ▪ Blende: F1,8 ▪ Sichtwinkel: <ul style="list-style-type: none"> ▪ (H) 103° ▪ (V) 55° ▪ (D) 118°
	Bildfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konfigurierbare Bildgröße, Bildqualität, Bildwiederholfrequenz und Bitrate ▪ Zeitstempel und Text-Overlays ▪ Konfigurierbare Bewegungserkennungsfenster 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konfigurierbare Bereichsmaskenzonen ▪ Konfigurierbare Einstellungen für Belichtungszeit, Helligkeit, Sättigung, Kontrast und Schärfe
	Videokomprimierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gleichzeitige Komprimierung im H.264/MJPEG-Format ▪ H.264 Multicast Streaming 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ JPEG für Standbilder
	Videoauflösung	16:9 - Bis zu 30 fps bei 1920 x 1080, 1280 x 720, 800 x 450, 640 x 360, 480 x 270	4:3 - Bis zu 30 fps bei 1440 x 1080, 1280 x 960, 1024 x 768, 800 x 600, 600 x 480, 320 x 240
	Audio-Unterstützung	G.711, AAC	
	Externe Geräteschnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 10/100 BASE-T Fast Ethernet-Port ▪ 802.3af PoE (nur DCS-2210L) ▪ IEEE 802.11n/b/g drahtlos mit WPS (nur DCS-2230L) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DE/DA-Port ▪ microSD/SDHC-Karteneinschub
Netzwerk	Netzwerkprotokolle	IPv6 / IPv4 TCP/IP UDP ICMP DHCP-Client NTP Client (D-Link) DNS Client DDNS Client (D-Link) SMTP Client FTP Client Bonjour	HTTP / HTTPS Samba Client PPPoE UPnP-Portweiterleitung RTP / RTSP / RTCP IP-Filterung QoS CoS Multicast IGMP ONVIF-kompatibel
	Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Administrator- und Benutzergruppen-Schutz ▪ Kennwortauthentifizierung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ HTTP- und RTSP Digest-Verschlüsselung

Anhang B: Technische Daten

Systemverwaltung	Systemanforderungen für Web-Benutzeroberfläche	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebssystem: Microsoft Windows 8/7 (32/64-Bit)/Vista (32/64-Bit)/XP, Mac OS X 10.5 oder höher 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Browser: Internet Explorer 7, Firefox 12, Safari 7 oder höher
	Ereignismanagement	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewegungserkennung, regelmäßig wiederkehrende Einstellungen, digitale Eingabe, Systemneustart, Netzverbindungsunterbrechung, PIR ▪ Ereignisbenachrichtigung und Speichern/Hochladen von Momentaufnahmen/Videoclips über E-Mail, FTP, auf Netzwerkspeicher oder SD-Karte 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung für mehrere SMTP- und FTP-Server ▪ Mehrere Ereignisbenachrichtigungen ▪ Mehrere Aufnahmemethoden für ein einfaches Backup
	Fernverwaltung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Speichern von Momentaufnahmen/Videoclips auf lokaler Festplatte oder NAS über Webbrowser 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugriff auf Konfigurationsschnittstelle über Webbrowser
	Unterstützung für Mobilgeräte	mydlink Mobile App für iOS und Android basierte Mobilgeräte	
	D-ViewCam™ Systemanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebssystem: Microsoft Windows 8/7 (32/64-Bit)/Vista (32/64-Bit)/XP 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Protokoll: Standard TCP/IP
	D-ViewCam™ Softwarefunktionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fernverwaltung/-steuerung von bis zu 32 Kameras ▪ Anzeige von bis zu 32 Kameras auf einem Bildschirm 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützt alle Verwaltungsfunktionen der Web-Benutzeroberfläche ▪ Optionen für zeitlich eingeplante, durch Bewegungen ausgelöste oder manuelle Aufnahmen
Allgemein	Gewicht	DCS-2210L: 80 g DCS-2230L: 75 g	
	Externes Netzteil/Stromadapter	Eingang: 100 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz	Ausgang: 5 V Gleichstrom, 1,2 A, 50/60 Hz
	Stromverbrauch	DCS-2210L: Max. 3,5 W DCS-2230L: Max. 4 W	
	Temperatur	Betriebstemperatur: 0 bis 40° C	Lagerung: -20° bis 70° C
	Luftfeuchtigkeit	Betriebstemperatur: 20% bis 80%, nicht kondensierend	Lagerung: 5 % bis 95 %, nicht kondensierend
	Zertifizierungen	CE CE LVD	FCC C-Tick



Erklärungen zur Sicherheit

Hinweis zum CE-Zeichen:

Dies ist ein Klasse B-Produkt. In einem privaten Haushalt kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall muss der Anwender ggf. entsprechende Maßnahmen treffen.

FCC-Hinweis:

Dieses Gerät wurde geprüft und stimmt mit dem Grenzbereich für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien überein. Diese Grenzwerte dienen zur Gewährleistung eines angemessenen Schutzes vor störenden Interferenzen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab und kann bei unsachgemäßem Betrieb Funkverbindungen nachhaltig stören. Bei keiner Installation können Störungen jedoch völlig ausgeschlossen werden. Verursacht dieses Gerät schwere Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so versuchen Sie bitte, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder positionieren Sie sie an einer anderen Stelle.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Receiver.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die sich in einem anderen Schaltkreis befindet als die Steckdose, an die der Receiver angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker, um weitere Hilfe zu erhalten.

FCC-Warnhinweis:

Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Eingriffe und Änderungen am Gerät, ohne das ausdrückliche Einverständnis des Herstellers oder das Einverständnis der für die Erfüllung und Einhaltung der Vorschrift verantwortlichen Partei, die Befugnis des Benutzers zum Betreiben dieses Gerätes verwirken lassen kann.

Dieses Gerät entspricht Art. 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen, und (2) muss jede empfangene Funkstörung akzeptieren, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

WICHTIGE ANMERKUNG:

FCC Radiation Exposure Statement:

Dieses Gerät entspricht den von der FCC festgelegten Grenzen für Strahlenbelastungen in nicht kontrollierten Umgebungen. Verbraucher müssen die spezifischen Bedienhinweise zum Einhalten der HF-Belastung befolgen. Dieses Gerät muss mindestens 20 cm vom Anwender entfernt installiert und betrieben werden. Dieser Sender darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem Sender aufgestellt oder betrieben werden.

Die Verfügbarkeit einiger spezifischer Kanäle und/oder Betriebsfrequenzbereiche ist landesspezifisch und werkseitig in der Firmware programmiert, um mit dem jeweiligen Zielort übereinzustimmen. Die Firmware-Einstellung kann von dem Endbenutzer nicht verändert werden.

Ausführliche Gewährleistungsinformationen für Produkte, die außerhalb der USA gekauft werden, erhalten Sie bei Ihrer entsprechenden D-Link-Vertretung vor Ort.

Industry Canada-Ankündigung:

Dieses Gerät entspricht RSS-210 der Industry Canada-Richtlinien. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen, und (2) muss jede empfangene Funkstörung akzeptieren, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

WICHTIGER HINWEIS:

Radiation Exposure Statement (Strahlenbelastung):

Dieses Gerät entspricht den von der IC festgelegten Grenzen für Strahlenbelastungen in nicht kontrollierten Umgebungen. Verbraucher müssen die spezifischen Bedienhinweise zum Einhalten der HF-Belastung befolgen. Dieses Gerät muss mindestens 20 cm vom Anwender entfernt installiert und betrieben werden.

Dieses Gerät wurde für den Betrieb mit einer Antenne mit max. 2 dB Verstärkung entwickelt. Antennen mit höherem Gewinn sind per Industry Canada Vorschrift strengstens verboten. Die erforderliche Antennenimpedanz beträgt 50 Ohm.